



02/2024

Bläddle

-Infos-für-Lajus-



Auf dem Bild fehlen
Letizia & Johanna

**Teils neu gewählte und
bestätigte Vorstandschaft
steht vor ereignisreichem
Jahr: „Wir freuen uns“**



Bund
Badischer
Landjugend



Weil's um
hier geht.

Unsere Aufgabe: Das Leben
besser machen. Für die Menschen.
Für unsere Heimat. Für die
Zukunft. Denn wir sind keine Bank.
Wir sind die Sparkasse.

Weil's um mehr als Geld geht.
sparkasse-freiburg.de





1. Vorsitzende
Chiara Hauser

Ressort:
Vernetzung & Öffentlichkeitsarbeit



2. Vorsitzende
Letizia Hauser

Ressort:
Vernetzung & Politik



Landfrauen-Vertretung
Nico Klemmer

Ressort:
Öffentlichkeitsarbeit



Jasmin Schwer

Ressort:
Agrar



Miguel Pinto Grangler

Ressort:
Politik



1. Vorsitzender
Marcel Dold

Ressort:
Bildung



2. Vorsitzender
Marius Früh

Ressort:
Vernetzung



BLHV-Vertretung
Johanna Gutzweiler

Ressort:
Agrar, Politik



Bläddle, Landfrauen-Vertretung
Miriam Gehringer

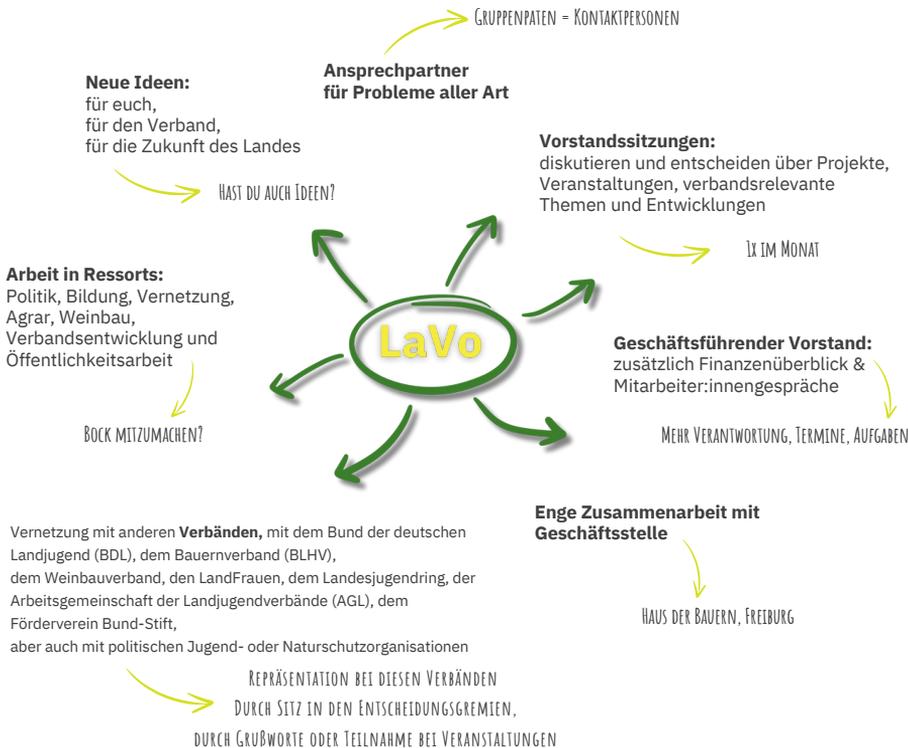
Ressort:
Bildung & Öffentlichkeitsarbeit



landesverband
kontaktdaten



Das habt ihr von uns:



Auf der BBL-Homepage könnt ihr
- bei eurer Gruppe - sehen, wer
eure **Gruppenpatenschaft** hat!





Liebe Lajus

Was für ein Jahr. Angst und Sicherheit im Bezug auf politische Aktivitäten, aber auch viele, tolle Begegnungen mit anderen Menschen. Es wird mit gemischten Gefühlen auf das Jahr zurück geblickt. Ganz bestimmt geht es vielen ähnlich wie uns, das kann ich euch sagen.

Die Vorweihnachtszeit soll besinnlich sein, aber es stehen auch viele Aufgaben an. Weihnachtsgeschenke besorgen, auf den Weihnachtsmarkt gehen, Weihnachtsfeiern und man muss sich natürlich die guten Vorsätze fürs nächste Jahr überlegen. Wie wäre es, wenn wir einfach mal versuchen glücklich zu sein? Dankbar für den Luxus in dem wir leben! Ja das ist nicht einfach. Man muss mutig sein um glücklich zu sein.

Man muss aber auch mutig sein, um mögliche Missstände anzusprechen. Also seid mutig und traut euch mitzumischen.

Eure Meinung zählt, wir stehen Hand in Hand fürs Land und für die ganze Welt.



Wir schauen auf das letzte Halbjahr zurück und zeigen, bei uns geht's weiter! Mit voller Kraft voraus ins Ehrenamt, weil uns das ausmacht.

Deswegen freuen wir uns immer auf EURE Beiträge und sind darauf angewiesen um ein tolles Bläddle zu gestalten!

Lasst uns gemeinsam die Seiten mit Leben füllen. Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen und Beiträge!

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken wünscht euch

Euer Redaktionsteam vom "Bläddle"

Malena
Chiara
Miri
Anna-Lena





BBL-Infos

BBL-Vorstandschafft	S.3
BBL-Geschäftsstelle	S.59
Wer wir sind - Der Landesvorstand und die Geschäftsstelle	S.6
MAX3-Interview	S.48
BDL- Wichtiges in und aus Berlin	S.8
75 Jahre BDL	S.10

Aus den Ressorts

AGRAR:	
OLMA in St Gallen	S.12
VERNETZUNG:	
European Rally	S.14
Südländertreffen	S.17
IGW Theater #4	S.18
BILDUNG:	
Kinderfreizeit	S.21
Jugendfreizeit	S.23
Schlag den Vorstand	S.20
VERBAND:	
Bye Bye - Nico	S.27
Hallo von Anna-Lena	S.29
HVA	S.30

Landjugend vor Ort

SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	S.33
Uhrmstellfest	S.34
Kreissonnenwendfeier, 63.Kreiserntedank in Brigachtal	S.35
60Jahre Dauchingen	S.37
ORTENAU	S.38
Sport und Spiel	S.39
EMMENDINGEN	S.40
Freiamt Hochzeit	S.40
Generationenabend	S.40
Königschaffhausen	S.40
TERMINE: demnächst	S.32

Extras

AUSZEIT mit Bauernregeln	S.46
AKTUELLES:	S.26
Termine	S.44
Schutzauftrag	S.51
Grundschule Ganztagschule	S.50
misch mit!	S.53
KOPFZERBRECHEN	S.55
nice2know	S.57

Impressum

Herausgeber:	Bund Badischer Landjugend e.V.
Redaktionsanschrift:	Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg Tel. 0761 - 271 33 550 / Fax 0761 - 271 33 551 Miriam.gehringer@laju-suedbaden.de
Redaktion, Layout, Satz:	Miriam Gehringer (BBL-Vorstandschafftsmitglied)
Erscheinungsweise:	2 Ausgaben im Jahr
Redaktionsschluss:	kündigen wir an, wenn wir mehr wissen
im Netz:	www.laju-suedbaden.de www.facebook.com/laju.suedbaden www.instagram.com/laju.suedbaden



BBL-Vorstellung Teil II:

Der Landesvorstand und die Geschäftsstelle

Der Landesvorstand (Lavo) des BBL führt und leitet den Verband, vertritt die Interessen der Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit und Politik und trägt die Verantwortung für die Gestaltung von geschlossenen und öffentlichen Veranstaltungen des Verbandes. Zusätzlich ist es seine Aufgabe, die Mitglieder über alle, die Landjugend umfassenden Fragen, zu informieren und den Kontakt zum Bund der Deutschen Landjugend e. V. zu pflegen. In monatlichen Vorstandssitzungen diskutiert und entscheidet der Lavo demokratisch über unterschiedlichste Themen, die die Landjugend betreffen.

Wahlen

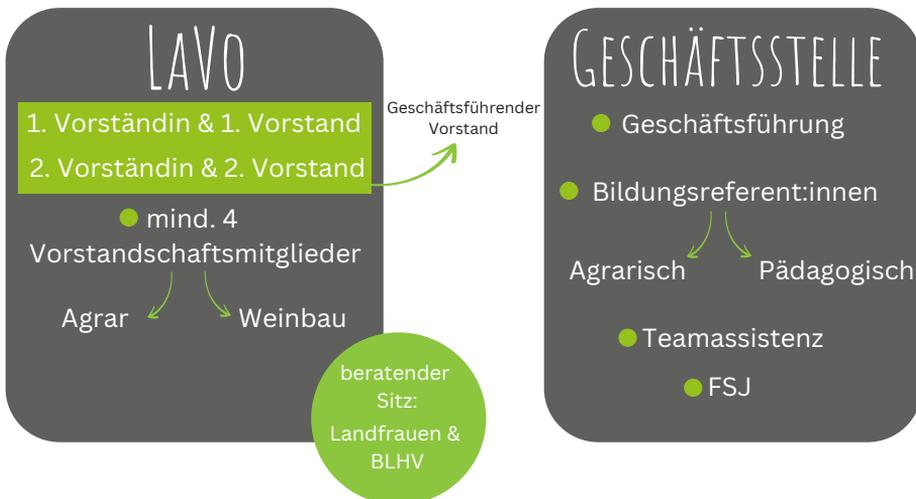
Die Mitglieder des Landesvorstands werden vom Verbandsausschuss im Regelfall auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Wiederwahlen sind möglich. Alle zwei Jahre finden daher Vollwahlen beim Herbstverbandsausschuss statt, wobei der Lavo bestätigt oder neu besetzt wird. Bei vorzeitigem Rücktritt eines Mitglieds findet beim darauffolgenden Verbandsausschuss eine Nachwahl für diesen Posten statt. Die stimmberechtigten Mitglieder des Vorstands sind die zwei Vorsitzenden, die zwei Stellvertreter:innen und mindestens vier weitere Vorstandsmitglieder.

Satzungsgemäß besteht der Landesvorstand demnach aus mindestens acht stimmberechtigten Mitgliedern, kann aber bei Bedarf durch den Verbandsausschuss erweitert werden. Schon seit den 1950er Jahren sind die Vorsitzenden- und Stellvertretendenpositionen paritätisch (weiblich und männlich) besetzt, was uns bis heute sehr wichtig ist und uns gegenüber vielen anderen Verbänden auszeichnet. Auch bei den übrigen Vorstandsmitgliedern wird (so gut wie möglich) auf eine paritätische Besetzung geachtet. Zusätzlich achten wir darauf, dass mindestens zwei Mitglieder des Vorstands den grünen Berufen angehören und fachlich fundiert den Agrar- und Weinbaubereich vertreten können. Alle gewählten Mitglieder des Landesvorstands machen die Vorstandarbeit rein ehrenamtlich und nutzen ihre Freizeit für die Verbandsarbeit, ohne damit Geld zu verdienen. Es ist sozusagen ein größeres Hobby. Die beiden Vorsitzenden investieren durchschnittlich ca. 10-15 Stunden wöchentlich in den BBL und die Verbandsarbeit. Für die anderen Vorstandsposten ist es etwas weniger.

Neben den gewählten Mitgliedern mit Stimmrecht gehören dem Lavo auch drei Personen mit beratender Funktion an. Diese sind: ein Vertreter des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands, eine Vertreterin des Landfrauenverbands Südbaden und die Geschäftsführung des BBL.

Die beiden Vorsitzenden und die beiden Stellvertreter:innen bilden darüber hinaus den sogenannten Geschäftsführenden Vorstand. In diesem Gremium werden alle Finanz- und Personalfragen geklärt. Denn, obwohl es eine hauptamtliche Geschäftsstelle in Freiburg gibt, ist der BBL ein ehrenamtsgeführter Verband. D. h. dem Ehrenamt obliegt die letzte Entscheidungsgewalt, was dazu führt, dass der Geschäftsführende Vorstand beispielsweise auch Bewerbungsgespräche führt und die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle einstellt.

Auf der Geschäftsstelle in Freiburg arbeiten 4 hauptamtliche Mitarbeitende. Eine Geschäftsführung, zwei Bildungsreferent:innen (agrarisches und pädagogisches) sowie eine Teamassistentin planen und organisieren Veranstaltungen, tauschen sich mit anderen Akteuren und Verbänden aus, bearbeitet Zuschussunterlagen, verleiht Material und helfen den Ortsgruppen, unterstützen den Landesvorstand bei seiner ehrenamtlichen Arbeit und machen noch vieles mehr... Außerdem gibt es die Möglichkeit, ein freiwilliges soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst in der Geschäftsstelle zu machen, und alle Bereiche der Verbandsarbeit hautnah kennenzulernen. Geschäftsstelle und Landesvorstand sind permanent im Austausch miteinander und arbeiten eng zusammen, um die bestmögliche Verbandsarbeit für die Jugend im ländlichen Raum zu machen, ganz getreu unserem Motto: **WIR GESTALTEN LANDEBEN!**



Bund der deutschen Landjugend (BDL)

Wichtiges in und aus Berlin

Bildungswoche in Berlin
Alle sind mit dabei

Die Bildungswoche (BIWO) des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL) fand im Oktober 2024 statt und stellte ein besonderes Ereignis dar, da der BDL in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen feierte. Vom 8. bis 13. Oktober 2024 kamen zahlreiche Haupt- und Ehrenamtliche aus ganz Deutschland zusammen, um sich auszutauschen, fortzubilden und gemeinsam das Jubiläum zu feiern. Das Programm war vielfältig und bot zahlreiche Gelegenheiten zur Vernetzung und Weiterbildung.

Los ging am Dienstag für die hauptamtlichen Agrar- und Bundesjugendreferent:innen. Die Agrarreferent:innen trafen sich zur Tagung, die am Mittwochvormittag fortgeführt wurde. Hier tauschten sie sich intensiv zu aktuellen agrarpolitischen Themen aus. Die Bundesjugendreferent:innen starteten am Dienstagabend in ihren Austausch, der ebenfalls bis Mittwochvormittag und am Freitag weitergeführt wurde. Am Mittwochnachmittag reisten die Jugendbildungsreferent:innen und Geschäftsführer:innen an.

Der Tag stand ganz im Zeichen des Wiedersehens, Kennenlernens und des fachlichen Austauschs. Der Abend klang nach dem gemeinsamen Abendessen mit dem Film der Berlin-Brandenburgischen Landjugend, der auch an der IGW gezeigt wurde und einem gemütlichen Plausch aus. Der Donnerstag diente der Weiterbildung der Hauptamtlichen. Es fanden vier verschiedene Fortbildungen statt, die wertvolle Inhalte und Praxiswissen für die zukünftige Arbeit in den Landesverbänden boten.

Am Freitag trafen sich jeweils Geschäftsführer:innen, Bundesjugendreferent:innen und Landesbildungsreferent:innen unter sich und beschäftigten sich mit den aktuellen Themen und Herausforderungen in den Landesverbänden. Freitagabend reisten zudem die Ehrenamtlichen an, um an den weiteren Veranstaltungen der BIWO teilzunehmen. Bei einer gemeinsamen Weinprobe, die der Sieger des vergangenen Berufswettbewerbs Viktor Rapp durchführte, trafen Haupt- und Ehrenamt dann zusammen. Die entspannte Atmosphäre bot viel Raum für Gespräche und den Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren.

Am Samstag stand das 75-jährige Jubiläum des Bundes der Deutschen Landjugend im Mittelpunkt. Der Festakt war ein feierlicher Moment, der die lange Tradition und das Engagement des Verbands würdigte. Neben festlichen Redebeiträgen und Impulsen für die Zukunft des Verbands gab es auch spielerische und unterhaltsame Programmpunkte, die das Jubiläum abrundeten. Der Tag endete mit einer Schnippeldisko, bei der die Teilnehmer:innen gemeinsam kochten und sich beim gemeinsamen Essen austauschten.

Der Sonntag war dem Bundesausschuss vorbehalten, bei dem wichtige politische und organisatorische Fragen auf Bundesebene von den Anwesenden diskutiert wurden.

Svenja Haag

Bundesmitgliederversammlung

Und im November hieß es dann noch einmal: Wir fahren nach Berlin! Vom 08.-10.11.2024 fand die Bundesmitgliederversammlung in Berlin statt. Mit reichlich Verpflegung wurde die lange Anreise zum Erlebnis, denn die vier Delegierten aus Südbaden sind nicht alleine gereist. Auf dem Weg trafen wir bereits einige Delegierte der anderen Landesverbände und konnten uns schon über die ersten Landjugendthemen austauschen. Am Samstagmorgen fanden zwei verschiedene Workshops statt. Während Chiara und Marcel viel über Satzung und Haftung lernten, durften Marius und Nico ein bisschen Berlin erkunden. Ihr Workshop drehte sich um das 35-jährige Mauerfalljubiläum. Der Samstagabend endete traditionell mit einem gemeinsamen Abendessen für alle Delegierten und einer anschließenden Bowlingrunde. Am Sonntagmorgen starteten wir dann in die eigentliche Mitgliederversammlung bevor wir Mittags wieder die Heimreise antraten.



Chiara Hauser

MEDIENINFORMATION

14. Oktober 2024

Carina Gräschke
Referentin für Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
im Bund der Deutschen
Landjugend e.V. (BDL)
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Tel +49 30 235 99 35 – 40
c.graeschke@landjugend.de
www.landjugend.de

75 Jahre Bund der Deutschen Landjugend

Unverzichtbar für Land und Demokratie

(BDL) Der Bund der Deutschen Landjugend feierte am Wochenende sein 75. Jubiläum. Sehr deutlich wurde dabei, wie wichtig das Engagement junger Menschen für die Zukunft des ländlichen Raums ist. „Die Landjugend ist mehr als nur eine Stimme – sie ist eine treibende Kraft für Zusammenhalt, Demokratie und Entwicklung“, so der Grundtenor der Festreden.

Glückwünsche vom Bundespräsidenten

Zu den Gratulanten zählte auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. „Junge Menschen im ländlichen Raum können bei Ihnen konkret am Erhalt und an der Weiterentwicklung einer lebenswerten Heimat mitarbeiten. Sie finden zugleich eine Gemeinschaft, in der sie sich auch in der Auseinandersetzung mit anderen eine Meinung über die Zukunft unserer Gesellschaft bilden können. Auf diesem Weg tragen Sie zum Funktionieren der demokratischen Institutionen auf allen Ebenen unseres Staates bei. Das Engagement Ihrer Mitglieder hat Ihren Verband immer ausgezeichnet. Herzlichen Dank dafür, bleiben Sie diesem, Ihrem Weg treu. Viel Erfolg für Ihre zukünftige Arbeit“, schrieb der Bundespräsident in seinem Grußwort.

Mitstreiter für starke Jugendpolitik

Beim Festakt „Hand in Hand fürs Land“ am vergangenen Wochenende würdigte die Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) den Einsatz der Landjugend gegen Extremismus und für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Daniela Broda sagte: „Ihr seid Brückenbauerinnen und Brückenbauer, die den ländlichen Raum stärken und aktiv mitgestalten.“ Gemeinsam mit dem Bundesjugendring setze sich der BDL für eine starke Jugendpolitik ein, die jungen Menschen Freiräume gebe. „Bleibt wehrhaft, bleibt solidarisch und

engagiert euch weiterhin so leidenschaftlich für eure Gemeinden und Dörfer“, rief Broda auf.

Leuchtendes Beispiel für Gleichberechtigung

Die Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes hob die Vorreiterrolle des BDL hervor. „Seit 75 Jahren seid ihr paritätisch aufgestellt – ein leuchtendes Beispiel für Gleichberechtigung“, sagte Petra Bentkämper. Sie verwies auf das „Manifest für Parität“, das kürzlich im Bundestag übergeben wurde. „Wir brauchen starke Persönlichkeiten wie Sie, die unbequeme Wege gehen, um Parität zu verankern“, erklärte sie und forderte auf, sich dabei parteiübergreifend für Demokratie einzusetzen.

Eigene Stärken nutzen

Holger Hennies überbrachte die Gratulation des Deutschen Bauernverbandes. Der DBV-Vize-Präsident zeigte auf, wie sich mit Engagement Lebensperspektiven schaffen ließen. Zugleich sprach er über die schwierige Stimmung in der Landwirtschaft: „Die Proteste im letzten Winter waren ein Zeichen: Viele fühlen sich abgehängt, als Opfer der Transformation.“ Doch damit sei nur Mitleid, nicht jedoch die Zukunft zu gewinnen. Es gelte vielmehr, auf die eigenen Stärken zu gucken und anzupacken. Er unterstrich die stetige Tatkraft der Landjugend, die Potenziale im Dorf biete, sich für gute Infrastruktur und gutes Miteinander einsetze. „Landjugend spricht für die Leute, die auch in 50 Jahren noch vor Ort wohnen wollen. Also zeigt, was das Land kann“, so Hennies beim Festakt am Samstag.

„Wir stehen nicht still“

Nach intensiver Auseinandersetzung, den Austausch der sehr unterschiedlichen Erfahrungen und dem wissenschaftlichen Input von Dr. Ralph Richter vom Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung, bedankte sich der BDL-Bundesvorsitzende bei allen, die sich im größten Jugendverband im ländlichen Raum engagieren und dort Verantwortung übernehmen: „Ihr gestaltet das Leben in unseren Dörfern. Ihr seid die Zukunft des ländlichen Raums und unserer Demokratie. Euer Engagement ist unverzichtbar.“

Zugleich versprach Lars Ruschmeyer: „Wir stehen nicht still. Unsere 75 Jahre sind kein Schlusspunkt, sondern ein Ansporn. Wir werden auch in Zukunft nicht müde, uns mit Herzblut und Überzeugung für das Land und seine Menschen, für Demokratie, Landwirtschaft und Weinbau einzusetzen. Unsere Werte sind die Basis dafür, dass wir auch in den kommenden Jahren stark bleiben und gemeinsam Neues schaffen können.“

Mehr zum BDL unter www.landjugend.de. Mehr über seine Geschichte seit 1949 verrät die neu erschienene BDL-Chronik, nachzulesen unter www.landjugend.de/publikationen/75-jahre-bund-der-deutschen-landjugend.



OLMA in St. Gallen

BBL-Fahrt zur Landwirtschafts- und Verbrauchermesse



Am letzten Samstag im Oktober fuhr ein kleiner Bus voll zur Olma nach St.Gallen. Die Fahrt wurde vom BBL organisiert. Die Olma ist eine Landwirtschafts- und Verbrauchermesse.

Die Teilnehmer hatten eine große Gaudi beim zuschauen vom Kuhrennen, wo der schnellste Reiter gewann. Auch beim Schweinerennen gab es viel zu lachen, wo man auf ein Schwein setzen konnte.

In mehreren Hallen und auf dem Außengelände war der Tag sehr kurzweilig.

Vor der Messe war ein großer Rummel bei der Kulinarik und Action nicht zu kurz kam. Rundum ein gelungener Tag der hoffentlich nächstes Jahr wiederholt wird.



Jasmin Schwer





laju_wueba und 2 weitere Personen

Gefällt laju_wueba und weiteren Personen
 Das Stüdländertreffen 2024 fand vergangenes Wochenende auf dem „Wolffhof“ in laju_wueba statt. Nach dem Empfang am Freitagabend und dem gemeinsamen Abendessen haben wir uns am Samstagmorgen mit aktuellen Themen im Verband beschäftigt und über den Laib ausgetauscht. Am Nachmittag erkundeten wir den Baumkronenweg in Waldkirch und verbrachten Zeit am See. Der Tag endete mit einem weiteren gemütlichen Abendessen.
 #Stüdländertreffen2024 #Wolffhof #Networking #Naturerlebnis
 8. September



Gefällt felixm_97 und weiteren Personen
 laju_suebaden Vor einer Woche durften wir das @sportundspiel_2024 bei der @lelu_samshurst



laju_suebaden

Gefällt felixm_97 und weiteren Personen
 laju_suebaden Letzte Woche fand die jährliche Kinderfreizeit auf dem Wolffhof statt. Dieses Jahr wurde jeden Tag ein anderes Fest gefeiert: Von Weibvachten über Geburtstag, Silvester und Friseur freuen sich schon auf nächstes Jahr!
 #Wolffhof #Kinderfreizeit #Freizeit #sommer
 Alle Kommentare ansehen
 7. August



Gefällt felixm_97 und weiteren Personen
 laju_suebaden JUGENDFREIZEIT ALLGÄU 2024
 Auch dieses Jahr veranstaltete der BBL wieder die Jugendfreizeit, wo das ehrenamtliche Betreuersteam ein umfassendes, spannendes und cooles Programm auf die Beine gestellt haben. Dieses Jahr ging es ins Ostallgäu. Mit viel Spaß und Freude nahmen die 14 Jugendlichen teil.
 Ob Rodelbahn, Wanderung beim Schloss Neuschwanstein am Tegelerberg, Schwimmbad oder Geländespiel: Die Jugendlichen und das Betreuersteam hatten sehr viel Spaß und eine tolle Woche.
 Voller Vorfreude auf das nächste Mal gingen die Teilnehmenden und Betreuer:innen nach der scheinbar sehr kurzen Woche dann auch schon wieder nach Hause.
 #jugendfreizeit #landjugend #allgäu #dudes
 Alle Kommentare ansehen



laju_suebaden

Gefällt felixm_97 und weiteren Personen
 laju_suebaden Am Montag blickten wir hinter die Kulissen vom Europapark Stadion. In der 90-minütigen Führung lernten wir viele Fakten und Details über das Stadion, sowie den SC Freiburg kennen. Natürlich durften die Fotos im Pressekonferenzraum nicht fehlen.
 #hinterdenkulissen
 #Europaparkstadion
 Alle Kommentare ansehen
 23. Oktober





European Rally in Estland: Europäisches Landjugendtreffen der Rural Youth

Ende Juli reisten zehn Landjugendliche aus ganz Deutschland für eine Woche zur European Rally. Die European Rally wird jedes Jahr von einem anderen Gastgeberland ausgerichtet und ist eine internationale Jugendbegegnung. Bei der diesjährigen 64. European Rally trafen über 80 Teilnehmer*innen aus 16 Ländern in Voore, Estland aufeinander. Dieses Jahr stand die Rally unter dem Motto „Care to stay, dare to change“.

Inhaltlich hat das Thema Entrepreneurship (Unternehmertum) die Woche begleitet. Durch Vorträge oder verschiedene Sessions wurde tagsüber das Thema behandelt. Unter anderem haben die Teilnehmer*innen gelernt, wie sie Social Media effizient für ihre Verbandsarbeit einsetzen können, Probleme mal kreativ angehen und lösen und Ideen visualisieren können. Auch der Aspekt Finanzen wurde behandelt. Dabei wurde besprochen, welche Fördermittel/-möglichkeiten in den verschiedenen Ländern existieren.

Zusätzlich wurden die Teilnehmer*innen dazu angeregt, ihre eigenen Ausgaben kritisch zu reflektieren und gemeinsam wurde besprochen, wie Geld sinnvoll angelegt werden könnte. Im Rahmen einer „Human Library“ berichteten junge Entrepreneurs aus ganz Europa über ihre innovativen Start-Ups oder Ideen und sorgten so für eine Menge Inspiration unter den Teilnehmer*innen. Der Weg hin zum eigenen Unternehmen, die möglichen Herausforderungen, insbesondere in ländlichen Regionen, und inwieweit die Arbeit in der Landjugend eine Rolle spielt, die notwendigen Fähigkeiten für eine unternehmerische Laufbahn zu entwickeln, waren weitere Inhalte der Woche.



Ein Tag widmete sich den Exkursionen, bei dem in Kleingruppen verschiedene landwirtschaftliche Betriebe besichtigt wurden. Zum Beispiel wurde ein „kleiner“ landwirtschaftlichen Familienbetrieb (ausschließlich Ackerbau) besucht. Interessant war, dass in Estland ein Betrieb wie dieser mit „nur“ 300 Hektar als klein gilt.

Ein Teil der Gruppe besichtigte zudem das Forschungsinstitut Centre of Estonian Rural Research and Knowledge. Dort haben die Teilnehmer*innen alles zum Thema Pflanzenzucht, Pflanzenbiotechnologie, Bodenkunde, Agrarökonomie, Düngemittel, Feld- und Bodenanalysen und regenerative Landwirtschaft erfahren.

Zu dem fachlichen Austausch ist bei der European Rally auch der interkulturelle Austausch ein zentrales Thema. Täglich umrahmte ein kultureller Programmpunkt den Abend, um die teilnehmenden Länder, Kulturen und Bräuche besser kennenzulernen. Bei einem internationalen Buffet konnten die Teilnehmer*innen landestypische Spezialitäten kosten. In der Kulturnacht wurde von jedem Team ein traditionelles/r Lied, Spiel oder Tanz präsentiert. Und bei dem estländischen Tanzabend präsentierte eine lokale Tanzgruppe ihre traditionellen Tänze und alle wurden anschließend dazu eingeladen mitzutanzten. Die Abende und der informelle Austausch untereinander haben die Gruppe eng zusammengebracht und viele Freundschaften wachsen lassen.



Internationales Buffet mit internationalen Köstlichkeiten



Team Deutschland



Es gab auch einen Flipchart-Kurs



Schaut auf Instagram bei RYE vorbei, um keine internationalen Veranstaltungen mehr zu verpassen: @ruralityoutheurope

Während der Rally fand auch die Generalversammlung der Rural Youth Europe (RYE) statt. Durch die Generalversammlung wurde dieses Jahr auch der neue Europavorstand gewählt. Freudig können wir verkünden, dass wir nun mit Martin Siemens wieder einen Vertreter aus Deutschland für zwei Jahre im Vorstand der RYE haben.

Die European Rally findet jedes Jahr statt. Nächstes Jahr geht es nach Slowenien.

Dieses Jahr durften Miriam Gehringer (Vorstandsmitglied) und Letizia Hauser (stellvertretende Vorsitzende) das Team Süddeutschland unterstützen.

Da die Teilnahme an der European Rally aber prinzipiell für jedes Landjugendmitglied möglich ist, melde dich bei Interesse gerne bei uns (BBL Vorstand oder Geschäftsstelle) oder direkt bei deinem/r Gruppenpaten/in.

Letizia Hauser



Südländertreffen auf dem Wolfhof

Baden-Württembergische Landjugenden vernetzen sich



Anfang September trafen sich die Landesvorstandschafte der drei Landesverbände (Südbaden, Württemberg-Hohenzollern, Württemberg-Baden) von Baden-Württemberg auf dem Wolfhof in Simonswald.

Am Freitagabend gabs spannende Kennenlernspiele und nach dem Abendessen ging's in den gemütlichen Teil über.

Am Samstag Vormittag wurde sich produktiv über die Verbandsarbeit und jeweiligen Veranstaltungen ausgetauscht. Ein Hauptthema war der Lui (Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovation) und seine Zukunft.

Am Nachmittag wurde in Waldkirch der Baumkronenweg und der Stadtrainsee erkundet.

Beim Südländertreffen geht es neben dem Austausch der Verbände darum zusammen zu wachsen, um so eine gemeinsame starke Stimme zu haben die man auf Bundesebene vertritt.

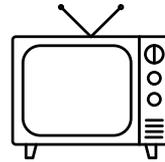
Das Südländertreffen fand vor Corona regelmäßig statt und soll nach diesem Auftakt-Wochenende wieder ein fester Bestandteil im Jahreskalender werden.



Jasmin Schwer

Theaterprobenwochenende #4

„Kurz vor Anfang“



Wie heißt das nochmal auf hochdeutsch?
Diese Frage stellten sich die IGW-Theaterspielenden an ihrem vierten Probewochenende auf dem Wolfhof ziemlich oft. Während die einzelnen Szenen geprobt wurden, stellten die Theater-Pädagoginnen fest, dass die Zuschauer:innen auf der Grünen Woche den Dialekt unserer Spieler:innen vermutlich nicht verstehen werden. Also lag ein Hauptaugenmerk bei den Proben darauf, den Text in hochdeutschen Sätzen zu formulieren, ohne zurück in den Dialekt zu fallen. Das ist für manchen Theaterspielenden gar nicht so leicht, aber nach ein paar Mal ausprobieren haben es dann alle mehr oder weniger geschafft.

Dank der verschiedenen Aufwärm-Übungen waren die Spieler:innen schnell wieder im Theater-Modus und konnten loslegen. Mit den ersten Kostümen und ein paar Requisiten konnten die Szenen schon zum Leben erweckt werden und die Spieler:innen bekamen eine Vorstellung, wie es später auf der großen Bühne in Berlin aussehen wird. Das Wohnzimmer, welches auf der Bühne dargestellt werden soll, fühlte sich dank der zwei Sofas, dem Fernseher und ein paar Pflanzen schon fast wie ein zu Hause an.

Damit das Bühnenbild aber noch vollständig wird brauchen wir deine Hilfe! Du hast Lust dich beim Bau zu engagieren? Dann melde dich bei unserer Jugendbildungsreferentin Svenja Haag unter 0761/27133553 oder schick eine Mail an svenja.haag@laju-suedbaden.de

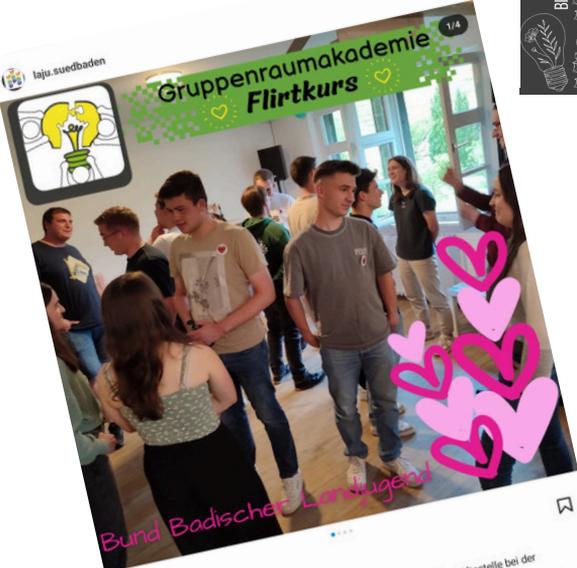
So langsam wird es also ernst – nur noch zwei Wochenenden bleiben, um gemeinsam an den Details unserer Choreografie und Performance zu arbeiten. Schritt für Schritt kommen wir dem großen Tag näher. Wir freuen uns über alle, die uns auf die Grüne Woche begleiten und die Premiere live miterleben möchten. Es wird ein besonderer Moment, den wir gerne mit euch teilen.



Anna-Lena Fehrenbacher



aktuell



👍 Gefällt felixm_97 und weiteren Personen
 laju.suedbaden Gestern Abend waren Svenja und Nico aus der BBL-Geschäftsstelle bei der @landjugend_bottenau zu Besuch. Gemeinsam haben sie den Gruppenabend mit einer Gruppenraumakademie bereichert. Es wurde kräftig geflirtet, gespeddedit und natürlich viel gelacht. Wenn ihr auch Bock habt, meldet euch bei Svenja in der Geschäftsstelle.
 #landjugend #akademie #flirtkurs #spaß



👍 Gefällt louisa_ und weiteren Personen
 laju.suedbaden Am letzten Wochenende fand die Freizeitler:innenschulung im Haus der Bauern statt. Dort haben sich die ehrenamtlichen Betreuer:innen aus verschiedenen Landjugendgruppen auf die anstehende Kinder- und Jugendfreizeit vorbereitet.
 Nach einem Erste-Hilfe-Fresh-Up wurden verschiedene Themen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen besprochen. Außerdem haben sich die Betreuer:innen spannende und ansprechende Programme für die Freizeiten ausgedacht.
 Es war ein erfolgreiches Wochenende, wo neben Schulung und Besprechung natürlich jede Menge Spaß für alle dabei war!
 #freizeit #landjugend #hauserbauern #freiburg



👍 Gefällt marcell197 und weiteren Personen
 laju.suedbaden Gestern durften die Landjugendlichen des BBL hinter die Kulissen des wahren Distributionszentrums von Sick in Waldkirch blicken. Neben den beeindruckenden Hochlagern waren vor allem die automatisierten Prozesse sehr bemerkenswert. Es wurde gezeigt, wie der globale Konzern seine fortgeschrittene Technologie nutzt, um Arbeits- und Verarbeitungsabläufe so optimal wie möglich zu gestalten. Wir danken unserem Guide Herr Dufner vielmals für die tolle Tour.
 Alle Kommentare ansehen



👍 Gefällt marcell197 und weiteren Personen
 laju.suedbaden Am Freitag haben Nico und Svenja aus der Geschäftsstelle die @landjugend_wolterdingen besucht. Im Gepäck hatten sie die Gruppenraumakademie "Schlag den Vorstand" 🥊. In 15 spannenden Spielen rund um Geschicklichkeit, Kraft, Wissen und Intuition konnten sich die sechs Vorstandsmitglieder gegen den Rest der Mitglieder durchsetzen und den Sieg für sich beanspruchen 🏆. Danke für den lustigen Abend mit euch! 🥰
 Habt ihr auch Lust auf eine Akademie im Gruppenraum? Dann meldet euch einfach bei Svenja in der Geschäftsstelle 📩
 Alle Kommentare ansehen



Schlag den Vorstand remastered

Bei der beliebten Gruppenraum-Akademie „Schlag den Vorstand“ wurde bisher klassisch Eins-gegen-Eins gespielt: ein Vorstandsmitglied gegen ein Laju-Mitglied. Doch jetzt heißt es: Teamgeist ist Trumpf! Die Karten werden neu gemischt, denn „Schlag den Vorstand“ geht in die Team-Battles – mit brandneuen Spielen und spannenden Herausforderungen, inspiriert von „Wer stiehlt mir die Show“.

Stellt euch in kleinen Teams den abwechslungsreichen Spielen und fordert das Vorstandsteam heraus! Von Allgemeinwissen über Geschicklichkeit bis hin zu Kreativität – hier wird jede Fähigkeit gefragt, und niemand weiß, welches Spiel als nächstes kommt. Spannung garantiert!

Klingt nach eurem Ding? Dann sichert euch euren Termin: Meldet euch bei Svenja in der Geschäftsstelle oder bei eurer Patin oder eurem Paten und bucht die Akademie. Wer hat das Zeug, den Vorstand zu besiegen?

Anna-Lena Fehrenbacher





Das Beste aus einem Jahr

Kinderfreizeit des Bund Badischer Landjugend auf dem Wolfhof in Obersimonswald

Vom 27. Juli bis zum 3. August verwandelte sich der Wolfhof in einen lebendigen Spielplatz der Jahreszeiten. 35 Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren erlebten unter dem Motto „Ein Jahr im Schnelldurchlauf“ eine Woche voller Abenteuer, Spaß und Gemeinschaft.

Am Samstagmittag wurden die Kinder von neun engagierten Betreuerinnen und Betreuern und drei kreativen Köchinnen und Köchen begrüßt, die schon einen Tag früher zur Feinplanung angereist waren. Die Tage standen unter ständig wechselnden Mottos – jeder Tag eine neues Highlight im Jahr, jeden Tag ein neues Fest. Von Neujahr über Fasnacht und Ostern bis hin zum Geburtstag, Sommer, Herbst/Oktobertfest/Halloween und schließlich Weihnachten und Silvester – die Kinder erlebten die besten Tage des Jahres in nur einer Woche.

Das Wetter war in diesem Jahr ein treuer Freund, sodass die meisten Aktivitäten im Freien stattfinden konnten. Besonders die zwei Schwimmbadbesuche waren ein Highlight, das für viel Spaß und Abkühlung sorgte.

In vier Workshops konnten die Kinder ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Sie verschönerten den Wolfhof, stellten Traumfänger aus Naturmaterialien her, gestalteten Kerzen und bemalten fantasievolle Hüte. Jeder Workshop war ein kleines Abenteuer für sich und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Mittags ließen ein großes Geländespiel, Cluedo, ein „Markt der Möglichkeiten“, Wasserspiele und eine Oktober-Olympiade keine Langeweile aufkommen. Die Abende waren ebenso abwechslungsreich wie die Tage. Ein Fasnachts-Nachtumzug mit kreativen Kostümen, ein Impro-Theater, ein gemütlicher Filmeabend, gemeinsames Grillen, ein gruseliger Parcours und eine Weihnachtsfeier, boten Unterhaltung und förderten das Gemeinschaftsgefühl. Der Höhepunkt war der bunte Abend, den alle gemeinsam gestalteten und bei dem sich alle Kinder und Betreuenden einbringen konnten. Hier wurden vor allem die Lachmuskeln trainiert.



Eine besondere Aufgabe begleitete die Kinder durch die gesamte Woche:

Die Gestaltung eines eigenen Kalenders
 Jeden Abend hielten sie ihre Erlebnisse des Tages auf einem Blatt fest. So entstand eine bleibende Erinnerung an diese einzigartige Zeit.



Am letzten Tag wurde der Wolfhof gemeinsam aufgeräumt und die Ergebnisse der Workshops stolz den abholenden Eltern präsentiert.



Müde, aber glücklich, verabschiedeten sich die Kinder von einer unvergesslichen Woche. Die Kinderfreizeit des BBL war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Eine Woche voller Erlebnisse, die den jungen Teilnehmenden noch lange in Erinnerung bleiben wird – und die schon jetzt Vorfreude auf das nächste Jahr weckt.

Nico Klemmer





Von Neuschwanstein bis Füssen

BBL-Jugendfreizeit auf Entdeckungstour im Allgäu

Eine Woche voller Spaß, Action und unvergesslicher Erlebnisse erlebten 14 Jugendliche bei der diesjährigen BBL-Jugendfreizeit im Ostallgäu.

Vom 12. bis zum 18. August 2024 erkundeten sie mit ihren Betreuern die Region und genossen eine abwechslungsreiche Zeit, die für alle Beteiligten zum Highlight des Jahres wurde.

Bereits die Anreise nach Rückholz in das Landjugendheim Haus Stephanie verlief in gespannter Vorfreude. Nach dem gemeinsamen Abendessen am ersten Tag stand eine Nachtwanderung auf dem Programm. Der klare Himmel bot dabei eine seltene Gelegenheit, zahlreiche Sternschnuppen zu beobachten. Dieser magische Moment ließ die Jugendlichen staunend innehalten und setzte den stimmungsvollen Auftakt für eine unvergessliche Woche.



Der Dienstag begann kreativ: Die Jugendlichen konnten sich künstlerisch austoben, indem sie Hüte bemalten und nach ihren eigenen Vorstellungen gestalteten.

Doch damit nicht genug: Am Nachmittag ging es in die nahegelegene Stadt Füssen. Dort erwartete die Gruppe eine Stadtrallye, bei der die Jugendlichen in Zimmergruppen fünf Aufgaben lösen mussten. Die kreative Herausforderung reichte von einem Foto mit einer Oma mit Rollator bis hin zum Dreh eines kurzen Werbevideos für die Stadt. Auch die Betreuer wurden in den Spaß eingebunden und mussten unter anderem im Telekomgeschäft nach den Bananen im Angebot fragen. Abgerundet wurde der Tag mit einer Runde „Werwolf“ und einem gemeinsamen Liedersingen, begleitet von Gitarrenklängen.

Am Mittwoch stand ein echtes Abenteuer auf dem Plan: Der Besuch der längsten Sommerrodelbahn Deutschlands. Die 2,8 Kilometer lange Strecke bot den Jugendlichen eine rasante Abfahrt, die für viel Adrenalin und noch mehr Spaß sorgte. Nach diesem Erlebnis ging es am Nachmittag an den Weißensee, wo die Gruppe den Tag entspannt ausklingen ließ – eine wohlverdiente Pause nach den aufregenden Erlebnissen des Tages.

Der Donnerstag war ganz dem Wandern gewidmet. Nach einem kräftigenden Frühstück machte sich die Gruppe auf den Weg zum Tegelberg, dem Berg, an dessen Fuß das berühmte Schloss Neuschwanstein liegt.

Während ein Teil der Jugendlichen die Auffahrt mit der Tegelbergbahn wählte, entschieden sich einige für den anstrengenden Aufstieg zu Fuß. Oben angekommen, bot sich ein atemberaubender Ausblick, der die Mühen des Aufstiegs mehr als belohnte. Besonders beeindruckend war der Anstieg zum Gipfelkreuz, der nur über einen steilen Pfad mit einem Stahlseil als Sicherung zu erreichen war. Die Wanderung endete mit einem Abstieg, der direkt am Schloss Neuschwanstein vorbeiführte. Am Ende dieses Tages fielen die Jugendlichen und Betreuer erschöpft, aber glücklich ins Bett. Auch am Freitag ging es sportlich weiter: Im Wald traten die Jugendlichen beim Geländespiel „Stratego“ in zwei Teams gegeneinander an. Die Aufgabe war es, die gegnerische Fahne zu erobern oder alle gegnerischen Spieler zu fangen. Die Jugendlichen waren begeistert und einig: „So cool war das Geländespiel noch nie.“

Der Nachmittag bot dann eine ruhigere Aktivität: Beim Gestalten von Visionboards konnten die Jugendlichen ihre Kreativität frei ausleben. Der Tag endete mit einer lustigen Runde „Powerpointkaraoke“, bei der die Teilnehmer zufällige Präsentationen vorstellen mussten – mit Themen wie Dating-Tipps oder Landmaschinen, die für viele Lacher sorgten.



Der letzte Tag der Freizeit startete mit einem Völkerballturnier, bei dem die Jugendlichen gegeneinander antraten und anschließend ihre Kräfte mit den Betreuern maßen. Der sportliche Vormittag wurde mit einem Besuch im Hallenbad CamboMare in Kempten abgerundet. Dort konnten die Jugendlichen nach Belieben entspannen oder sich auf den Wasserrutschen und am Sprungturm austoben.

Den feierlichen Abschluss der Woche bildete der letzte Abend im Landjugendheim, an dem die Erlebnisse der vergangenen Tage in einer Bilderdiashow noch einmal lebendig wurden. Bei alkoholfreien Cocktails und viel guter Laune ließen die Jugendlichen und Betreuer die Woche Revue passieren, bevor am Sonntag die Rückreise anstand.

Eine Woche voller Abenteuer, Spaß und einzigartiger Erlebnisse ging zu Ende. Die Jugendlichen kehrten mit vielen Erinnerungen im Gepäck nach Hause zurück – und mit der Vorfreude auf das nächste Jahr. Auch die Betreuer hatten viel Spaß in der Woche. Und das merkten auch die Jugendlichen: „Die Betreuer waren ein richtig gutes Team!“, bemerkten sie am Ende der Woche.

Nico Klemmer

Laktation - optimal starten

KULMIN® LEINEX Dairy **NEU!**

Spezial-Ergänzungsfutter für Milchkühe mit besonders hochaufgeschlossenem, extrudiertem Leinsamen und Rapsextraktionsschrot.

- hochwertiges Protein
- hochverdauliches Fett
- hoher Energiegehalt
- höhere Persistenz
- garantiert hoher Anteil an Omega-3-Fettsäuren
- geringere Methanproduktion



FOLLOW US ON



FÜTTERN MIT SYSTEM

Bergophor GmbH

Kronacher Str. 13 · 95326 Kulmbach

Tel. 09221 806-0

www.bergophor.de

Mit

DESTREICHER

Reisen

♥ Mehrtagesfahrten

♥ Gruppenreisen

♥ Tagesfahrten

♥ Linienverkehr

Wir planen und organisieren auch Vereinsausflüge und Ihre Gruppenreise von ca. 20-50 Personen. Ihre Wünsche gemischt mit unseren Ideen und Erfahrungen ergeben die ideale Reise in modernen Reisebussen.

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Folgen Sie uns auch auf



[oestreicher_reisen](https://www.instagram.com/oestreicher_reisen)



[OestreicherReisen](https://www.facebook.com/OestreicherReisen)

Heinrich Oestreicher Omnibusbetrieb

Hauptstraße 24 • 79348 Freiamt • Tel. 07645-424 • Fax -8869

www.oestreicher-reisen.de Mail: oestreisen@aol.com

Wer sind überhaupt unsere Mitmischer?

Unsere Mitmischer helfen bei den Akademien mit. Aber wie wird man überhaupt Mitmischer? Das und viele weitere spannende Sachen rund ums Mitmischen erzählen euch die Mitmischer in einem Video.

Einfach den QR-Code scannen!



Bund Badischer Landjugend



BBL
info



BBZ-Artikel gesucht!

Fotos von Veranstaltungen mit einer knappen Info, was auf dem Foto zu sehen ist, gerne an Anna Schmitz schicken

Artikel geben auch ein kleines Zeilengeld
Ausfüllen
und

verschicken an: schmitz@blv-freiburg.de



KURZCHECK

- Ortsgruppe
- Kreisveranstaltung?
- Titel/Veranstaltung

- Datum & Ort
- Wer war dabei?
- Wie viele waren da?
- Was war geboten?

Bund Badischer Landjugend



Fotos 2024



... gleich Fotos von diesem Jahr abchecken und in Erinnerungen schwelgen!

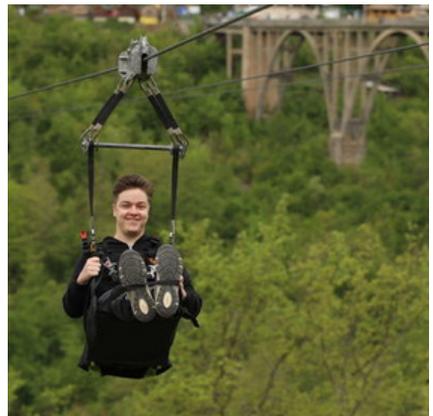
Bye Bye Landjugend!

Ein Jahr geht zu Ende

So schnell kann es gehen. Es kommt mir vor, als wäre es gestern gewesen, als ich zum ersten Mal ins Haus der Bauern lief, mit einem Frühstück begrüßt wurde und meine ersten Gespräche mit meinen neuen Kolleg:innen geführt habe. Zu dem Zeitpunkt noch mit Alex, Christina und Silvi. Von Anfang an habe ich mich voll integriert gefühlt. Ein Jahr später ist das immer noch so, doch jetzt ist es Zeit zu gehen.

Das freiwillige Jahr beim BBL hat mir so viele großartige Momente und Begegnungen beschert und ich konnte so viel für mich und meine Zukunft innerhalb und außerhalb der Landjugend mitnehmen. Ich bin dankbar für jedes Erlebnis, das ich mit den Landjugendlichen aus dem Verbandsgebiet teilen durfte. Nicht nur die besonderen Ereignisse wie die IGW in Berlin oder die Reise nach Montenegro sind dabei hängen geblieben, sondern auch die ganz einfachen Begegnungen mit neuen Leuten. Anfangs waren das nur fremde Gesichter, aber jetzt nenne ich sie meine Freunde.

Ich durfte bei allem mitmachen, wo ich dabei sein wollte. Hinter den Kulissen, Gruppenraumakademien, Wolfhofakademien, Theaterwochenenden und vieles mehr. Ich war bei der Vor- und Nachbereitung voll mit dabei und natürlich auch bei der Durchführung. Vor allem aber die Öffentlichkeitsarbeit war ein großer Teil meiner Arbeit im Büro, da Christina uns ja leider im letzten Herbst verlassen hat. Das hat mir allerdings unfassbar viel Spaß gemacht und bin dankbar, dass ich das hier lernen durfte. Auch für das Vertrauen, das mir dabei vom Team entgegengebracht wurde, bin ich dankbar.



Danken möchte ich vor allem dem Team in der Geschäftsstelle. Ihr habt dazu beigetragen, dass ich mich in meinem Alltag wohlfühle und immer fragen kann, wenn etwas unklar war. Besonders bei dir Svenja möchte ich mich bedanken, dass du immer da warst, wenn es mal gehaagt hat. Mit dir kann man sehr viel lachen und Spaß haben. Ich hoffe, meine Witze haben dich stets unterhalten. Mit Neomi und Svenja hat das BBL-Team zwei unglaublich nette und kompetente neue Kräfte gewonnen. Auch dem Vorstand möchte ich danke sagen. Danke, dass ihr sowohl als beratende Stimme als auch als Freunde für mich da wart.

Und last but not least, möchte ich mich aber bei jeder und jedem bedanken, den ich in meiner Zeit beim BBL kennengelernt habe. Ich wurde immer warm und offen aufgenommen. Ich habe mich immer wohlfühlt und es hat mir unheimlich viel Spaß gemacht mit euch. Ein besonderer Gruß gilt der POGS-Truppe, es war wie daheim, und den Perlen aus Hochemmingen mit Marcel der Oberperle. Doch Bye Bye Landjugend ist nicht ganz der richtige Ausdruck. Eher: See you soon! Denn ich freue mich weiterhin als Mitmischer und Unterstützer für den BBL aktiv zu sein!



...and welcome Back

hi zusammen,

obwohl mein FSJ beim BBL vorbei ist, konnte ich es nicht lassen, mich weiter zu engagieren. Daher bin ich seit dem letzten Verbandsausschuss jetzt für euch im Landesvorstand aktiv. Ich freue mich darauf, meine Ideen zu verwirklichen und Projekte gemeinsam mit euch umzusetzen.

Bis bald!
Euer Nico

Willkommen auf der Geschäftsstelle

Unsere neue FSJlerin Anna-Lena stellt sich vor



Hallo liebe Lajus,

mein Name ist Anna-Lena Fehrenbacher und ich habe die Ehre mein freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim BBL zu machen. Ich freue mich darauf die Arbeit auf der Geschäftsstelle aktiv mitzugestalten und zu sehen, wie die ganzen Veranstaltungen im Hintergrund organisiert sind. Hier sind noch ein paar Infos über mich: Ich bin 18 Jahre alt und habe mich nach der Schule kurzerhand beim BBL beworben. Ich selbst wohne in Hochemmingen und bin dort auch aktives Vorstandschaftsmitglied in der Landjugend.

Ich habe mich entschieden, ein FSJ beim BBL zu machen, weil ich die Möglichkeit nutzen möchte, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam an interessanten Projekten zu arbeiten. Der BBL bietet mir die perfekte Plattform, um meine Ideen einzubringen und bei der Organisation von Veranstaltungen zu helfen. Es fasziniert mich, zu sehen, was im Hintergrund passiert und wie viel Planung notwendig ist, um die Veranstaltungen erfolgreich zu gestalten. Ich bin zuversichtlich, dass ich durch das FSJ nicht nur meine eigenen Fähigkeiten weiterentwickeln kann, sondern auch einen Beitrag zur Gemeinschaft leisten möchte. Ich freue mich auf die Herausforderungen, die vor mir liegen, und darauf, gemeinsam mit anderen engagierten Menschen etwas zu bewegen. Ich kann es kaum erwarten, euch alle kennenzulernen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben!



Eure Anna-Lena (Fehrenbacher)

Herbstverbandsausschuss des BBL auf dem Wolfhof

Ein Rückblick aufs Landjugendjahr und ein Cego Schnupperkurs

Obersimonswald, 24. November 2024 – In jedem Jahr versammelt sich, am vorletzten Novemberwochenende, der Bund Badischer Landjugend (BBL) zur Herbstverbandsausschusssitzung (HVA) auf dem Wolfhof in Obersimonswald. Die Delegierten der Landjugenden aus dem gesamten Verbandsgebiet, haben die Möglichkeit Eindrücke zu bekommen, was in letzter Zeit im Verband, dem BBL passiert ist und was für die Zukunft geplant ist.

Die Delegierten wurden von dem Sitzungsleiter Marcel Dold, welcher erster Vorsitzender beim BBL ist, durch die Tagesordnung geführt. Zu Beginn der Sitzung wurden die Berichte aus den einzelnen Ressorts von den jeweiligen Vorstandsmitgliedern vorgetragen. Hierbei wurden die vergangenen Ereignisse präsentiert und eine Vorschau gezeigt, was in nächster Zeit ansteht.

Neuigkeiten von der Geschäftsstelle wurden auch verkündet, es gab eine personelle Veränderung. Seit dem 01. Juli 2024 hat Neomi Albrecht den posten der Geschäftsführung übernommen. Auch die Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ist seit Mitte Oktober an Anna-Lena Fehrenbacher vergeben. Nachdem der Bericht der Landesebene vorgetragen wurde, verkündete Christian Leu, stellvertretender Bundesvorsitzender vom Bund der deutschen Landjugend (BDL), als Pate des BBL's, den Bericht der Bundesebene.

Ein Highlight in der Terminvorschau für das kommende Jahr, ist definitiv die fahrt zur Grünen Woche nach Berlin. Die fahrt zur Messe wurde bei vielen Landjugendlichen zwar schon zur Tradition, allerdings gibt es bei der nächsten fahrt eine Besonderheit: Der BBL führt das Theaterstück auf der Grünen Woche vor. Daran erinnerte die erste Vorsitzende, Chiara Hauser, die Delegierten und startete den Aufruf, dass noch Kulissenbauer:innen gesucht werden.

Außerdem verkündete sie für die ferne Zukunft noch ein Highlight im Verbandgebiet, der BBL wird 2028 den Deutschen Landjugendtag in Südbaden ausrichten.



Als nächster Tagesordnungspunkt standen die Vollwahlen im Vorstand auf der Agenda. Die beiden ersten Vorsitzenden, Marcel Dold und Chiara Hauser, die zweite Vorsitzende Letizia Hauser und die Vorstandsmitglieder Jasmin Schwer, Miriam Gehringer und Miguel Pinto-Grangler ließen sich erneut zur Wahl stellen und fanden die Zustimmung der Delegierten. Lorenz Halder, Jessica Himmelsbach und Carmen Kaufmann, waren bisher Vorstandsmitglieder, ließen sich aber nicht zu einer Wiederwahl aufstellen. Somit wurden nicht nur drei neue Vorstandsmitglieder gesucht, sondern auch eine Person, für die Stelle des zweiten Vorsitzenden, da diese bei der letzten Wahl unbesetzt blieb. Als zweiter Vorsitzender ließ sich Marius Früh zur Wahl stellen und gewann diese auch. Neu im Vorstandsteam darf der BBL außerdem Nico Klemmer und Johanna Gutzweiler begrüßen. Somit bleibt ein Posten im Vorstandsteam leider unbesetzt. Wir freuen uns, dass der Vorstand wieder fast vollständig nachbesetzt werden konnte und wünschen dem Vorstand gutes Gelingen!

Wie üblich, fanden am Vortag verschiedene Qualifizierungskurse für Ehrenamtliche statt. Highlight war ein Workshop, bei dem die Landjugendlichen und BDL-Pate Christian Leu, das Kartenspiel Cego lernen konnten. Unter der Anleitung von Jugendbildungsreferentin Svenja Haag, bekamen die knapp 10 Jugendlichen einen Einblick in die Regeln des Spiels. Bereits nach kurzer Zeit konnten erste Spielzüge vermittelt werden und am Ende des Kurses gelang es den Teilnehmenden, das Spiel selbst durchzuführen.



Für den Abend hatte sich der Vorstand das Motto „Zeig dein Dorf“ überlegt. So konnten die Teilnehmenden Dinge mitbringen, die ihr Dorf einzigartig machen. Es wurden beispielsweise Trachten, Dorfchroniken, Bilder und viele Geschichten mitgebracht. Nachdem alles gegenseitig präsentiert wurde, ließen die Jugendlichen den Abend entspannt ausklingen, dabei durfte natürlich die ein oder andere Runde Cego nicht fehlen.

Anna-Lena Fehrenbacher





vorORT-termine

januar

Sa, 11. Januar 2025
Landjugend Königschaffhausen



Kränzle mit Theater und Programm



Sa, 25. Januar 2025
Landjugend Hondingen

Kreisfasnachtsball
„...in die Galaxien“



Schickt uns eure Veranstaltungen,
diese werden auf der Homepage
veröffentlicht
-> info@laju-suedbaden.de

februar



Mehr Infos: www.laju-suedbaden.de

märz

Sa, 29. März 2025
Landjugend Hochemmingen

Uhrumstellfest



Sa, 26. April 2025
Landjugend Hochemmingen

Kreislandjugendtag mit Malle Special
Wolterdingen



april



Schwarzwald-

Baar

Wer hat auch schonmal davon geträumt eine Stunde länger feiern zu können? Die Landjugend Hochemmingen machte diesen Traum erneut wahr! Denn am 26. Oktober wurde in der Hochemminger Gemeindehalle die Uhrumstellung gefeiert. An der beleuchteten Uhr, die in der Halle hängt, konnten alle Gäste mitfiebern wie die Uhr von Sommer auf Winterzeit, also von 02:59 Uhr auf 02:00 Uhr umgestellt wurde. Im letzten Jahr wurde das Fest wieder ins Leben gerufen, und seitdem 3 mal veranstaltet, was viele aber nicht wissen: Das Uhrumstellfest ist gar keine neue Erfindung von unserer derzeitigen Landjugend-Besetzung, schon vor vielen vielen Jahren, also an den Anfängen der Landjugend Hochemmingen, wurde die Uhrumstellung gefeiert.

Dank unseren fleißigen Mitgliedern lief das Fest reibungslos ab und wir konnten einen Großteil der Halle schon in der Samstagnacht abbauen. Somit mussten am Sonntagmorgen nur noch Kleinigkeiten erledigt werden und der Rest vom Tag war frei. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, dank euch können wir Feste ausrichten, obwohl wir nur eine kleine Gruppe sind.



Tick tack, tick tack – aber Rückwärts

Eine Stunde länger feiern am Uhrumstellfest in Hochemmingen

Willst DU auch unbedingt die legendäre Uhrumstellung in Hochemmingen miterleben? Dann sei dabei am 29. März 2025, wenn es wieder heißt „Uhrumstellung ist nur zweimal im Jahr!“

Zum Vormerken: Lasst uns gemeinsam den längsten Tag des Jahres feiern, am 21. Juni findet anlässlich unserem 40-jährigen Jubiläum, die Kreissonnwendfeier statt. Nähere Infos findet ihr bald auf unserer Instagram Seite @landjugendhochemmingen.

Anna-Lena Fehrenbacher



Kreissonnenwendfeier in Aasen

Theaterstück

VOR
ORT

Schwarzwald-
Baar

Viele Landjugenden aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis waren am 21. Juni nach Aasen gekommen, um gemeinsam die Sommwend zu feiern. Trotz des kühlen Wetters und immer wieder leichtem Regen konnten sich die Gastgeber über zahlreiche Gäste am Freitagabend freuen. Mit Einsetzen der Dämmerung startete der Fackelumzug am Landjugendraum der Aasener Ortsgruppe. 17 Landjugendgruppen zogen in ihren bunten Trachten und Dirndl mit den brennenden Fackeln zu der Wiese außerhalb des Dorfes, wo die Aasener Landjugendlichen bereits den Holzstapel aufgebaut hatten. Der Umzug mit den leuchtenden Fackeln bot dabei wie in jedem Jahr ein tolles Bild für die Zuschauer.

Gemeinsam zündeten die Umzugsteilnehmer mit ihrem Feuer das mehrere Meter hohe, mit Heu gefüllte Sonnwendfeuer an. In kürzester Zeit stand der Holzstapel in Flammen und gab eine angenehme Wärme ab. Natürlich nutzten die Anwesenden die spektakuläre Kulisse für Gruppenbilder und Einzelfotos als Erinnerungen. An der Bürgerhalle ging der Abend dann weiter. Bei Getränken und verschiedenen Essenständen der örtlichen Vereine herrschte gute Stimmung und es kamen viele Gespräche zustande. In der Halle sorgte ein DJ für Unterhaltung. Noch bis spät in die Nacht feierten die Besucher den längsten Tag im Jahr.



Malena Schwenk



VOR
ORT

Kreiserntedankfest in Brigachtal 2024

– Fünf Tage voller Tradition, Spaß und Gemeinschaft

Schwarzwald-
Baar

Vom 3. bis 7. Oktober 2024 wurde Brigachtal zum Schauplatz des 63. Kreiserntedankfestes. Fünf Tage lang verwandelte sich das Dorf in einen lebendigen Festplatz, an dem Tradition, Spaß und Zusammenhalt im Mittelpunkt standen. Organisiert von der Landjugend Brigachtal und unterstützt durch zahlreiche helfende Hände, bot das Festprogramm für jede Altersgruppe etwas Besonderes.

Donnerstag - Traditioneller Auftakt

Der Startschuss fiel am Donnerstag mit dem traditionellen Fassanstich, bei dem Bürgermeister Michael Schmitt zusammen mit Vertretern der Fürstenberg-Brauerei, sowie des Getränkehandels Schenkenbach und den Vorständen der Landjugend den offiziellen Beginn einläutete. Das Festzelt war gut gefüllt, und der Musikverein Unadingen sorgte für den musikalischen Rahmen. Vor dem Zelt rollten immer mehr Oldtimer heran, die bewundert werden konnten. Auch die Ausstellung von Landtechnik Firma Rau zog viele Interessierte an, die sich unter anderem an verschiedenen Ständen über Landwirtschaft informierten. Währenddessen konnten sich die kleinsten Besucher auf der Hüpfburg oder beim Torwandschießen austoben.

Freitag - Partylaune pur

Am Freitag verwandelte sich das Festzelt in eine Partyzone. Schon früh am Abend füllte sich das Zelt, und die Jungen Fidelen aus Hattingen brachten mit ihren Klängen die Gäste in Stimmung. Die Band Ob8Blech setzte das musikalische Programm fort, und schnell verwandelten sich die Bänke in Tanzflächen. Bis in die Nacht wurde gefeiert, gelacht und getanzt.



Samstag -
Ausverkauftes Festzelt und Stimmung auf dem Höhepunkt

Der Samstagabend war zweifellos ein Höhepunkt des Festes. Mit der Zeltöffnung war bereits klar: Ausverkauft! Alt und Jung, in Dirndl und Lederhosen, strömten ins Brigachtal. Schon die Vorband BaarBlech brachte das Zelt zum Beben, und als die österreichische Band Mountain Crew die Bühne betrat, war die Stimmung nicht mehr zu halten. Ein unvergesslicher Abend.

Sonntag - Festumzug und „Schätze unserer Kindheit“

Der Sonntag begann um 9 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, bei dem besonders die Landjugendgruppen der Region in den Mittelpunkt rückten. Unter dem Motto „Schätze unserer Kindheit“ wurden die Teilnehmer dazu angeregt, über die schönen Momente ihrer Kindheit nachzudenken. Der anschließende Frühschoppen im Festzelt zog bereits viele Besucher an, doch der Höhepunkt des Tages folgte am Nachmittag.

Um 14 Uhr startete der große Erntedankumzug, der rund 10.000 Besucher anzog. Insgesamt 34 Gruppen nahmen daran teil, darunter zehn mühevoll gestaltete Erntewagen von Landjugendgruppen. Besonders hervor stach die Landjugend „Dahoem“ (Hochemmingen & Dauchingen), die mit ihrem kreativen Wagen die Jury überzeugte und den ersten Platz belegte. Der Festumzug war ein beeindruckendes Spektakel, das die Vielfalt und Kreativität der Landjugenden zeigte. Der Tag endete mit der Band Blaska, die das Festzelt nochmals in Stimmung brachte.



Schwarzwald-
Baar



63. Kreiserntedankfest

2024 in Brigachtal

03. bis 07.
Oktober





Schwarzwald-

Baar

Montag - Festlicher Ausklang



Am Montag stand vor allem der Nachwuchs im Mittelpunkt. Verschiedene Kindergruppen sorgten mit einstudierten Tänzen für beste Unterhaltung, bevor das Seniorenblasorchester das Handwerkervesper musikalisch einläutete. Zum festlichen Abschluss begrüßte die Landjugend die Trachtenkapelle Stetten, die das Zelt ein letztes Mal zum Tanzen brachte. Rückblickend war das Kreiserntedankfest in Brigachtal ein voller Erfolg. Dieses bleibt hoffentlich nicht nur der Landjugend, sondern auch allen Gästen in toller Erinnerung. Der Dank gilt allen Helfern, Musikern und Besuchern, die dieses Fest so besonders gemacht haben.

Laura Wehinger

60 Jahre Landjugend Dauchingen

Am 19.10 feierten wir, die Landjugend Dauchingen, im kleinen Rahmen mit allen aktiven - sowie passiven Mitgliedern unser Jubiläum. Hierfür trafen wir uns im Schwarzwälder Hof, um dort mit reichlich Essen und Trinken einen gemütlichen Abend zu erleben. Nach dem Essen folgten noch einige Worte unseres ersten Vorstandes, sowie ein kleiner Rückblick auf die vergangenen Jahre. Auch unser Bürgermeister, Torben Dorn war anwesend und überreichte uns ein „Geburtstagsgeschenk“. So konnten wir mit alten Geschichten, neuen Erfahrungen und viel Spaß den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Tim Bertsche

links: Bürgermeister Torben Dorn,
recht: 1. Vorstand Markus Ohnmacht)



Sport- & Spielwochenende 2024

Gamshurst macht's, ganz Südbaden kommt...



Getreu dem Motto verbrachten rund 800 Landjugendliche aus dem gesamten Verbandsgebiet das Wochenende vom 09. bis 11. August 2024 in Gamshurst, um sich in Wettkämpfen zu messen, neue Freundschaften zu schließen und bestehende zu pflegen. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz, und das Landjugend-Feeling war von Anfang bis Ende spürbar.

Im Mittelpunkt des Wochenendes standen die Spiele, bei denen die Landjugendgruppen am Samstagnachmittag die Besten unter sich suchten. Bei schönstem Wetter traten über 50 Teams in sechs Disziplinen an, die sowohl Kraft, Geschick als auch strategisches Können forderten. Am Ende durfte die Landjugend Leiselheim jubeln und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen – herzlichen Glückwunsch!

Auch die Gamshurster Landjugend als Veranstalter kann voller Stolz zurückblicken. Die vielen Stunden der Planung und unzählige Arbeitsstunden am Festwochenende nur für diesen einen Augenblick. Wie in einem Rausch zog das Fest vorbei, doch am Ende haben sich all die Mühen und Anstrengungen gelohnt. Eine Herausforderung, die das Gemeinschaftsgefühl in der Landjugendgruppe noch einmal gestärkt hat und eindrucksvoll zeigt, was möglich ist, wenn ein Verein geschlossen an einem Strang zieht.

Christina Baumert





Emmendingen

Landjugend- Eine Plattform für jedes Alter

Der Generationenabend der Landjugend Königschaffhausen

„Ich bin zu alt für die Landjugend!“ solche Gedanken hat in Königschaffhausen keiner. Am 25. Oktober 2024 fand der Generationenabend der Landjugend Königschaffhausen statt. Rund 25 aktive und ehemalige „Landjugendliche“ verschiedenster Altersgruppen, von 14 bis 80 Jahren, kamen im Landjugendraum zusammen, um gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen und über die guten, alten Zeiten herzuschwelgen.

Zu Beginn des Abends konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer selbstgemachten Kürbissuppe stärken, die nicht nur zur herbstlichen Jahreszeit passte, sondern auch einen schönen Start in den Abend und die erste Möglichkeit, sich auszutauschen bot. Im Anschluss folgte ein Pubquiz, bei dem gemischte Teams aus den verschiedenen Generationen gegeneinander antraten. Die Schätzfragen aus den unterschiedlichsten Bereichen sorgten für viel Spaß und es gab viel zu spekulieren und zu lachen. Nach dem offiziellen Programm ließen die Königschaffhauser:innen den Abend in lockerer Atmosphäre ausklingen. Bei netten Gesprächen und guter Stimmung verweilten sie noch einige gesellige Stunden gemeinsam im Landjugendraum.

Der Generationenabend war, wie jedes Jahr, ein voller Erfolg und ermöglichte einen wertvollen Austausch zwischen Jung und Alt. Alle Beteiligten freuen sich bereits auf das nächste Jahr, welches einen wichtigen Meilenstein für den Verein markieren wird. Denn die Landjugend Königschaffhausen feiert 2025 ihren 75sten Geburtstag!

Nico Klemmer



Landjugend feiert die Liebe

Mit Bulldog - Anhänger voller Luftballons statt Porzellan



Unsere langjährigen Landjugendmitglieder Ramona und Matthias haben geheiratet!

Am 02.11. fuhren wir gemeinsam mit einem Bulldog und Anhänger mit unserem Geschenk Richtung Bötzingen zum Polterabend. Dort angekommen wurde der Anhänger voll mit 1500 Luftballons (gefüllt mit Konfetti und Sägemehl) abgeladen. Wir hatten einen wunderschönen und lustigen Abend! Vielen Dank, dass wir dabei sein durften.

Eine Woche später, am 09.11. war dann die Hochzeit. Wir als Landjugend Freiamt, durften am Ausgang der Kirche Spalier stehen und gleichzeitig den Sekt beim Sektempfang verteilen. Da Ramona lange in unserer Trachtentanz-Gruppe aktiv war, durfte ein kleiner Auftritt von uns natürlich nicht fehlen. Und auch Matze hatte endlich das Vergnügen, mittanzten zu dürfen.

Toll habt ihr das gemacht!

Wir wünschen euch von Herzen alles Liebe und freuen uns ein Teil von eurer Hochzeit gewesen zu sein.

Pia Kern



Landjugend Hondingen präsentiert

KREISFASNETSBALL 2025

... in die Galaxien

25.01.2025

Gemeinschaftshaus Hondingen - 20:00 Uhr Einlass



< 18 Jahren nur mit Muttizettel

Likörstand - Bar - Lasershow

DANZZ

LANDJUGEND
WOLTERDINGEN

KREIS

Landjugendtag

26. APRIL 2025 AB 14 UHR

MIT AFTERPARTY AB 20 UHR



MALLE SPECIAL



DJ

LIKÖRSTAND

BAR

FESTHALLE WOLTERDINGEN

ABENDS EINLASS U18 NUR MIT BBL- MUTTIZETTEL

www.erntedankfest2025.de

Donnerstag

02. Oktober 2025

DIRNDLKNACKER



tabibonito

Freitag

03. Oktober 2025

Feiertag

Programm folgt noch

Samstag

04. Oktober 2025



STEREOACT
feat. *Lena Marie*
ENGEL



Sonntag

05. Oktober 2025



Montag

06. Oktober 2025

**Lauterblech
Trachtenkapelle
Stetten**



termine



Do, 2. Januar bis Mo, 6. Januar
Kommt (beim nächsten Mal) mit, auf den Wolfhof für eine **ERLEBNISREICHE** Woche!
Unsere Gruppenleiter:innen-Schulung richtet sich an alle Mitglieder, Vorstände und Gruppenleiter:innen der Landjugend.

Ort: Wolfhof
Kosten: 120€



////////////////////////////////////
Mo, 13. Januar, 15Uhr

Der Arbeitskreis AktivForum Gentechnik und Biopatentierung der Kath. Landbewegung Freiburg setzt sich seit über 20 Jahren mit dem Thema Gentechnik und Landwirtschaft auseinander. Gerne würden wir uns mit den Vertreterinnen und Vertretern dazu zu einem Gedankenaustausch treffen.



Ort: Haus der Bauern, Freiburg

Infos und Anmeldung: www.laju-suedbaden.de



Do, 16. Januar- Di, 21. Januar
Berlin, GW, Landjugendball, Fete, Theater, Hotel Seifert - alle die schon mal dabei waren, bekommen bei diesen Worten leuchtende Augen. Auch 2025 habt ihr wieder die Chance dabei zu sein!

Ort: Berlin
Anmeldung ist schon geschlossen

!mehr Infos auf der Homepage!



Mi, 29. Januar
Lebensmittelhygiene bei Vereins- und Straßenfesten
 Feste feiern - aber sicher!
Ort: Online



Di, 21. Januar

"Keine Angst vor Neuem" auf dem Seebodenhof. Als einziger Betrieb im Landkreis vermarktet der Seebodenhof in Efringen-Kirchen seine Milch- aus der neuen Hofmolkerei- über einen Lieferservice direkt an den Endverbraucher. Inzwischen ergänzen Speiseeis, Joghurt, Freilandeier und eigene Schnäpse das Sortiment der Familie Kaufmann.

Ort: Efringen-Kirchen



Fr, 31. Januar - So, 02. Februar

Ihr wollt ein Wochenende voller Spaß, Berge und Schnee? Dann seid dabei bei unserem Winterwonder (in Kooperation mit E&P Reisen)! Wir fahren mit dem Bus (ab Freiburg und Donaueschingen) nach Davos Klosters in der Schweiz. Unsere Unterkunft ist der Sportclub Weissfluh.

[!mehr Infos auf der Homepage!](#)



Sa, 22. März 2025

75 Jahre BBL!
 Jubiläumsveranstaltungen

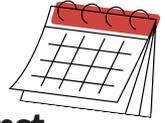
75 Jahre alt und kein bisschen langweilig! Der BBL feiert 2025 sein Jubiläum und lädt alle Mitglieder herzlich ein. In einem Festakt blicken wir auf diese Zeit zurück und natürlich wird auch viel gefeiert.

Ort: Bräunlingen



Bauernregeln

Wie auch du das nächste Jahr planen kannst.



Seid Ihr Euch noch nicht ganz sicher, wie das neue Jahr so wird? Oder habt Ihr was besonderes geplant und das Wetter sollte möglichst gut sein? Vielleicht helfen Euch ja die Bauernregeln, die wir dieses Mal für Euch rausgesucht haben. Und welche Bauernregeln kennt ihr noch so?

Ist der Januar hell und weiß, wird der Sommer gerne heiß.
Wirft der Maulwurf im Januar, dauert der Winter bis Mai sogar.
Januar muss vor Kälte knacken, wenn die Ernte soll gut sacken.
Ist Dreikönig hell und klar, gibt's viel Wein in diesem Jahr. Ist bis Dreikönig kein Winter, folgt keiner mehr dahinter.



Spielen die Mücken im Februar, frier'n Schaf' und Bien' das ganze Jahr.
Je nasser ist der Februar, desto nasser wird das ganze Jahr. Ist der Februar trocken und kalt, kommt im Frühjahr Hitze bald.
Wenn's im Februar nicht schneit, schneit's in der Osterzeit.

Lässt der März sich trocken an, bringt er Brot für Jedermann.
Schnee, der erst im Märzen weht, abends kommt, und gleich vergeht.
Sähst du im März zu früh, ist's oft vergeb'ne Müh'.



Aprilwetter und Kartenglück, wechseln jeden Augenblick.
Gehst du im April bei Sonne aus, lass nie den Regenschirm zu Haus.
Regen auf Walpurgisnacht hat stets ein gutes Jahr gebracht.
Wenn der April Spektakel macht, gibt's Korn und Heu in voller Pracht.
Blüht die Esche vor der Eiche, gibt es eine große Bleiche (= trockener Sommer), blüht die Eiche vor der Esche, gibt es eine große Wäsche (= verregneteter Sommer).

Nordwind im Mai bringt Trockenheit herbei.
Das Jahr fruchtbar sei, wenn's viel donnert im Mai.
Die erste Liebe und der Mai gehen selten ohne Frost vorbei:
Ein kühler Mai wird hochgeacht', hat stets ein gutes Jahr gebracht.





Menschensinn und Juniwind ändern sich oft sehr geschwind.
Ist der Juni warm und nass, gibt's viel Korn und noch mehr
Gras.
Wie's Wetter am Siebenschläfertag (27. Juni), so bleibt es
sieben Wochen danach.
Fällt Juniregen in den Roggen, so bleibt der Weizen auch nicht
trocken.

Im Juli muss vor Hitze braten, was im September soll geraten.
Im Juli warmer Sonnenschein macht alle Früchte reif und fein.
Hagelt's im Juli und August, ist's aus mit des Bauern Freund
und Lust.
Im Juli will der Bauer schwitzen, als untätig hinterm Ofen
sitzen.
Wenn's im Juli viel regnet, man viel giftigem Mehltau begegnet.



Hundstage (23. Juli bis 23. August) hell und klar deuten auf ein
gutes Jahr, werden Regen sie bereiten, kommen nicht die
besten Zeiten.
Stellt im August sich Regen ein, so regnet's Honig und guten
Wein. Doch stürmt es im August, so gibt es weder Wein noch
Most.
Fängt der August mit Hitze an, bleibt auch lang die
Schlittenbahn.

September schön in den ersten Tagen, will den ganzen Herbst
ansagen.
September warm und klar, verheißt ein gutes nächstes Jahr. Doch
nach Septembegewittern wird man im Februar vor Kälte zittern.
Wenn im September viele Spinnen kriechen, sie einen harten
Winter riechen. Donnert's im September noch, wird der Schnee um
Weihnacht hoch.
Wenn Bucheckern geraten wohl, Nuss- und Eichbaum hängen voll,
so folgt ein harter Winter drauf, und es fällt der Schnee zuhauf.



Ist der Oktober warm und fein, kommt ein scharfer Winter drein.
Ist er aber nass und kühl, mild der Winter werden will.
Nichts kann mehr vor Raupen schützen, als wenn der Oktober
erscheint mit Pfützen.

November hell und klar, ist übel für's nächste Jahr.
Wenn der November blitzt und kracht, im nächsten Jahr der Bauer
lacht.
Hält der Baum die Blätter lang', macht ein später Winter bang'.
Baumblüt' im November gar, noch nie ein gutes Zeichen war.
Sankt Martin kommt nach alten Sitten, gern auf dem Schlitten
angeritten. Doch wenn die Martinsgänse auf dem Eise geh'n, muss
das Christkind im Schmutze steh'n.
Novemberwind scheut Schaf und Rind.



Geht Barbara (4. Dezember) im Grünen, kommt's Christkind im
Grünen.
Im Dezember Schnee und Frost, das verheißt viel Korn und Most.
Dezember kalt mit Schnee, tut dem Ungeziefer weh.
Donnert's im Dezember gar, kommt viel Wind das nächste Jahr.

Die drei Neuen

Anna-Lena, Marius und Johanna

im MAX-3-Interview

26 Fragen - dazu je eine Antwort mit maximal 3 Wörtern.
Das ist MAX 3.



**Anna-Lena
(Fehrenbacher)**

ist unsere neue FSJlerin aus der
Landjugend Hochemmingen.
Mehr zu ihr auf S.29

Aufstehen kann ich am besten, wenn ... **schönes Wetter ist.**

... **guten Morgen Sonnenschein.**
... **bevor der Wecker klingelt.**

BBL ist ... **vielfältig, erlebnisreich, Gemeinschaft.**

... **Gemeinschaft.**
... **Vielfalt.**

Comics lese ich ... **nie.**

... **wie ein Bilderbuch.**
... **nie.**

Drei Dinge, die kein Mensch braucht: **Krankheiten, Krieg Frösche.**
Stress, miese Laune, Zigaretten.
Diskriminierung und Streit.

Es nervt, wenn jemand ... **gute Laune verdirbt.**

... **unzuverlässig ist.** ... **etwas besser weiß.**

Freunde sind ... **wertvoll, ehrlich, liebevoll.**

... **wie Familie.** ... **das Wichtigste.**

Gelernt habe ich ... **noch nicht genug.**

... **viel und wenig.**
... **schon so einiges.**

Hobbys sind für mich ... **der perfekte Ausgleich.**

... **ein guter Ausgleich.**
... **nehme ich mir viel zu wenig Zeit für.**

Immer erreichbar sein, ist für mich ... **ein Alptraum.**

... **nicht essenziell.**
... **fast normal.**

Jammern kann ich über/wenn ich ... **sehr gut.**

... **auf hohem Niveau.**
... **ziemlich gut ;)**

Keinen Schimmer habe ich von ... **Sternzeichen, richtig parken** ... **Elektrotechnik.**
... **Elektrik.**

Landleben ist ... **einfach atemberaubend.**

... **besser als Stadtleben.**

... **Das Beste.**

Mein Lieblingsessen ist ... **alles mit Nudeln.**
... Spaghetti Carbonara.
... Lasagne.

Nach einem stressigen Arbeitstag freue ich mich auf
... **Essen, Sofa, Haustiere.**
... Landjugend. ... einen Film.

Ohne das würde ich auf keine einsame Insel gehen:
... **Boot zum Flüchten.**
... gutes Multitool. ... eine andere Person.

Politik interessiert mich ... **schon immer.**
... mehr als erwartet.
...!

Quallen finde ich ... **faszinierend.** ... **schrecklich.**
... sehr faszinierene Tiere.

Reisen will ich mal nach ... **Amerika, Madeira, Indonesien.**
... Kanada. ... Schweden.

Stress ist ... **manchmal gut.**
... blöd. ... meistens positiver Stress.

Tränen kommen mir bei(m) ... **beim Zwiebeln schneiden.**
... bei einem Lachkrampf. ... traurigen Filmen.

Urlaub ist für mich ... **Entspannung.**
... entspannend. ... mache ich viel zu selten.

Viele gute Ideen kommen mir
... **beim Einschlafen, Auto fahren.** ... beim Autofahren.
... beim Autofahren.

Wäre ich ein Tier, wäre ich ... **eine Katze.**
... ein Maulwurf. ... eine Katze.

X-mal war ich schon froh über ... **meine Familie.**
... eine Fristverlängerung.
... meine Familie.

Yoga mache ich ... **nie.** ... gar nicht. ... viel zu unregelmäßig.

Zum Schluss was Aktuelles:

Ich freue mich auf mein FSJ, weil
ich viele Menschen kennenlerne.

Ich habe mich zur Wahl gestellt, weil
ich Ideen einbringen möchte.
mich Agrarpolitik interessiert.



Marius (Früh)

... ist seit dem HVA Mitglied in der BBL-Landesvorstand schaft. Wir freuen uns, dass er jetzt den Posten als zweiter Vorsitzender belegt. Marius kommt aus der Ortsgruppe Gamshurst.



Johanna (Gutzweiler)

... ist ebenfalls seit dem HVA Mitglied in der BBL-Landesvorstand schaft. Wir freuen uns, dass sie uns jetzt mit ihrem agrarischen Wissen bereichert. Johanna engagiert sich außerdem im Team Agrar.

Ganztagsbetreuung in Schulen

– Was passiert ab 2026?



Aktuelles!



Ab dem Jahr 2026 soll in Deutschland eine Ganztagsbetreuung an allen Schulen eingeführt werden. Das bedeutet, dass alle Kinder nach dem regulären Unterricht am Nachmittag in der Schule betreut werden können. Die Betreuungsangebote werden vielfältig gestaltet und umfassen unter anderem Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote, sportliche Betätigung oder kreative Angebote wie Basteln oder Musizieren. Ziel ist es, die Kinder sowohl in ihrer schulischen Entwicklung als auch in ihrer Freizeit zu fördern. Zudem soll die Ganztagsbetreuung die Betreuungslücke schließen, die nach dem Kindergarten für viele Eltern entsteht. Während einige Schulen bereits Ganztagsbetreuung anbieten, wird ab 2026 ein Rechtsanspruch darauf bestehen. Die Umsetzung erfolgt schrittweise: Im Schuljahr 2026/2027 beginnt man mit den ersten Klassenstufen, gefolgt von einer Erweiterung auf die Klassenstufen zwei bis vier in den darauffolgenden Jahren.

In Baden-Württemberg entstehen bei der Einführung der gesetzlichen Ganztagsbetreuung besondere Herausforderungen:

1. **Platzmangel:** Viele Schulen sind räumlich bereits stark ausgelastet. Der erhöhte räumliche Bedarf für die Betreuung am Nachmittag verstärkt diesen Mangel noch zusätzlich. Einige Schulen werden neue Gebäude errichten oder bestehende Räumlichkeiten umgestalten müssen.
2. **Fachkräftemangel:** Um die Kinder nach dem Unterricht angemessen betreuen zu können, werden zahlreiche Lehrer:innen und Betreuer:innen benötigt. Der bereits bestehende Mangel an Fachkräften in Baden-Württemberg wird die Suche nach geeigneten Personen zu einer großen Herausforderung machen.
3. **Finanzielle Aspekte:** Die Ganztagsbetreuung erfordert erhebliche Investitionen von Städten und Gemeinden, um das Angebot auszubauen. Besonders in ländlichen Regionen, wo die Ressourcen begrenzt sind, wird dies eine Hürde darstellen.
4. **Regionale Unterschiede:** Während einige Regionen in Baden-Württemberg bereits über gute Angebote für die Ganztagsbetreuung verfügen, gibt es in anderen Gebieten noch wenig Unterstützung. Hier ist es wichtig, dass die Politik für eine gerechte Verteilung der Möglichkeiten sorgt.

Wie die Aufzählung zeigt, müssen noch einige Herausforderungen bewältigt werden, bevor die Ganztagsbetreuung flächendeckende Umsetzung findet. Trotz der genannten Hürden wird die Ganztagsbetreuung eine wichtige Rolle in der Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Bildungsqualität spielen.

Inwiefern die Angebote der Jugendverbände, so auch die des BBL, in die Ganztagsbetreuung integriert werden können, gilt abzuwarten. Die Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände in Baden-Württemberg hat sich hierzu bereits kurzgeschlossen und plant aktuell etwas zum Thema agrarische Bildung für die Ganztagsbetreuung zu entwickeln.

Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes

Unser Schutzauftrag



Aktuelles!

Als verantwortliche Person (Vorsitzende) von Kinder- und Jugendgruppen trägt man auch die Verantwortung für Personen die mit den Kindern und Jugendlichen umgehen. Über das Bundeskinderschutzgesetz ist geregelt wie ihr damit umgehen müsst.

Mit der Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes im Jahr 2012 wurde §72a SGB VIII neu gefasst. Ziel dieser Neufassung ist es, den Schutz von Kindern und Jugendlichen in Angeboten der Jugendhilfe zu stärken. Es soll sichergestellt werden, dass in diesem sensiblen Bereich keine Personen tätig sind, die einschlägig vorbestraft sind. Um dies zu gewährleisten, verpflichtet §72a SGB VIII die Jugendämter dazu, mit Trägern der freien Jugendhilfe sogenannte Vereinbarungen zum Schutzauftrag abzuschließen.

Das Jugendamt des Kreises Breisgau-Hochschwarzwald hat als erstes im Verbandsgebiet des BBL den Kontakt aufgenommen, um mit den Ortsgruppen entsprechende Vereinbarungen zu treffen. Auch wenn andere Jugendämter bisher noch nicht an eure Ortsgruppen herangetreten sind, bitten wir euch, eigenständig aktiv zu werden. Es ist davon auszugehen, dass auch die übrigen Landratsämter und Jugendämter in naher Zukunft ähnliche Maßnahmen einleiten werden. Das Bundeskinderschutzgesetz regelt den Einsatz von in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen. Einschlägig vorbestrafter Personen soll der Zugang zu Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit verweigert werden (§72a SGB VIII). Dies soll durch die Kontrolle des erweiternten polizeilichen Führungszeugnisses erfolgen.

Die Einsichtnahme in erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse von ehren- und nebenamtlichen Landjugendlichen ist immer dann erforderlich, wenn Art, Intensität und Dauer des Kontaktes ein besonderes Vertrauensverhältnis zu Kindern und Jugendlichen ermöglichen.

Es liegt in eurem Ermessen, wer die Voraussetzungen erfüllt und von wem ihr das Führungszeugnis verlangt. Es gibt jedoch von uns ein Prüfschema zur Orientierung.

Wir danken Euch für eure Bereitschaft und den großen Teil, den ihr damit zum aktiven Kinder- und Jugendschutz beibringt!



Sofern ihr Rückfragen habt, könnt ihr euch gerne in der Geschäftsstelle bei Svenja unter 0761 / 271 33 553 melden!



AUF ALLEN FELDERN ZU HAUSE

Die ZG Raiffeisen – Ihr Partner in der Region



Seit mehr als 100 Jahren sind wir im Dienst der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes in Baden tätig. Für unsere Mitglieder und Kunden betreiben wir über 200 Standorte in Ihrer Nähe: Technik-Werkstätten, ZG Raiffeisen Märkte, ZG Raiffeisen Baustoffe sowie Energie- und Agrar-Niederlassungen.



Das Wir liegt in unserer Natur.

ZG Raiffeisen

Du würdest dich gerne beim BBL einbringen, aber weißt nicht, wie? Du hast Angst, dass du dazu zu wenig Zeit hast? Da können wir Abhilfe schaffen! Wir haben hier zusammengestellt, wie du dich und deine Ideen im Landesverband einbringen kannst.

Ansprechpartner:innen und Infos findest du auf:

<https://laju-suedbaden.de/page/misch-mit>



misch mit:

Politik & Bildung

Gruppenraum-Akademiker:in (w/m/d)
Besuche andere Gruppen mit der gruppenraumakademie (Aufwand: je nach Zeitressource)

Kulissenspicker:in (w/m/d)
Schau hinter die Kulissen deines Wunschbetriebs. Zusammen mit dir bereiten wir das Event vor. Oder geh als Tourguide mit auf einen schon geplante HdK (Aufwand 1-2 Stunden + 1 Abend)

Laju-Akademiker:in (w/m/d)
Werde Teamer bei der Badischen Laju-Akademie (Aufwand: je nach Zeitressource)

Politik-Influencer:in (w/m/d)
Jugend macht Politik! Du auch? Dann mach mit und fahr zum nächsten AK JumPo (Aufwand ca. 48h)

Vielfalter:in (w/m/d)
Mach mit bei einer Landjugend, die mehr ist als heterosexuell und männlich/weiblich (Aufwand je nach Ideen)

Agrar & Weinbau

Agrar-Teamer:in (w/m/d)
Bringe dich und deine Interessen ins Team Agrar ein (Aufwand ca. 5 Termine/Jahr)

Weinbau-Teamer:in (w/m/d)
bringe dich und deine Begeisterung ins Team Weinbau (Anfang ca. Drei Termine/Jahr)

Agrar-Influencerin (w/m/d)
Als junge:r Landwirt:in kannst du den BBL bundesweit von Ausschuss AK Agrarpolitik vertreten. (Aufwand ca. 24 h)

Weinbau-Influencer:in (w/m/d)
Als junge:r Winzer:in kannst du den BBL bundesweit beim AK deutscher Jungwinzer:innen vertreten. (Aufwand ca. 48 h)

Praktisches

BBL-Küchenkönig:in (w/m/d)
Verwöhne die Teilnehmenden von verschiedenen Veranstaltungen mit leckerem, regionalem Essen. (Aufwand je nach Veranstaltung)

Medien

Homepage-Sichter:in (w/m/d)
Bringe Ordnung in die BBL-Homepage (Aufwand ca. 30 min pro Monat)

BBL-Reporter:in (w/m/d)
Schreibe einen Artikel fürs Bläddle und die BBZ (Aufwand von ca. 2-3 h)

Du hast sonstige Ideen?
Dann meld dich bei uns!

Ihr Ausrüster für den Viehstall



Sulzberger Stalltechnik GmbH

Langestr. 26 • 79348 Freiamt

Tel. 07645/9108-0 • Fax: -35

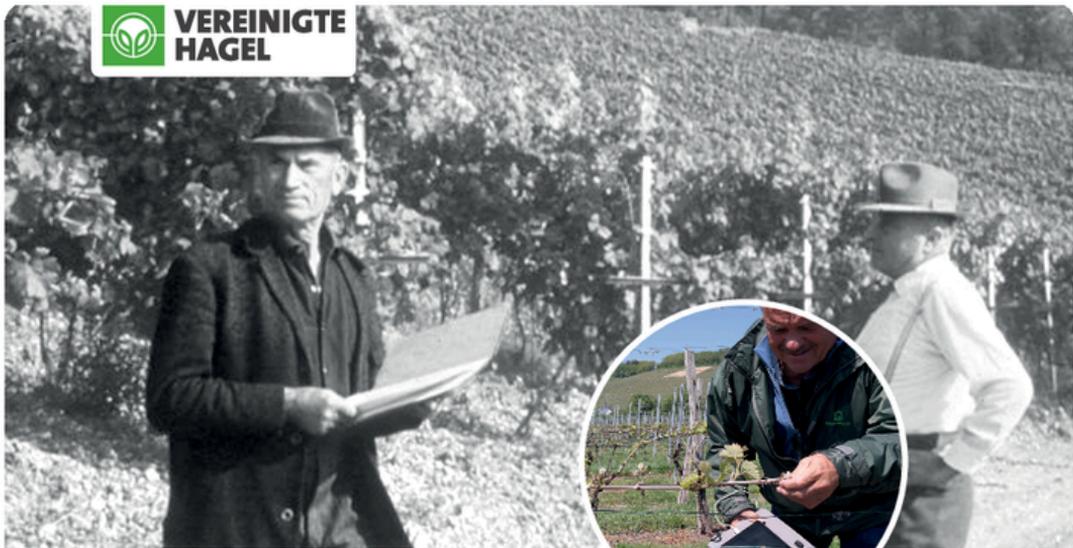
info@sulzberger.de

www.sulzberger.de

SULZBERGER
STALLEINRICHTUNGEN



**VEREINIGTE
HAGEL**



**Wir versichern Weinbau.
Seit 200 Jahren.**

1824 – 2024
200 Jahre



VEREINIGTE HAGEL | Mit der Nr. 1 auf Nummer sicher gehen!
Bezirksdirektion Stuttgart | Tel. 07141 6944-0 | stuttgart@vereinigte-hagel.de | www.vereinigte-hagel.de

AGRORISK®

Kreuzworträtsel



kopfzerbrechen

Vervielfältiger		hoher Berg		in Ordnung		Verb substantivieren		leichter Galopp	
afrikan. Religion		unumstößlich		griechische Insel		Hauptstadt Lettland		Verhüllung	
↳	W	↳	O	Plattenaufleger	↳	↳	↳	↳	↳
Gewichtseinheit	↳				↳	Staat in Asien			
Musikauftritt						Verzicht			
↳				Milchprodukt (-h)*	↳				
↳				ich kann nicht ...					
Laufvogel	↳				↳				
Muskelspannung				Störung	↳				
↳				Zahl					
							Tonarten		
							Abholzen		
Zahl		In diesem Raum	↳						Wärme abgebend
		Währung							↳
↳				Kosmetikfarbe	↳				
				Wahrnehmung					
Lokal wo man was trinkt		Dativ wir	↳			alte Währung			jemand der sucht
		Hauptstadt von Eritrea				Regulator			↳
↳				Irländer ausgeschlossen	↳			Kreis-Soest KFZ	↳
								Raubfisch	
Kopfbedeckung	↳								
Hektometer									
↳									
		dicht	↳				Ausruf		
		Obstbrei					Zahl		
Amerikaner	↳								
Fischart				Leihhaus	↳				
↳				direkte Anrede					
								männliche Person	↳
alt-römische Münz	↳			ursprüngliche Form	↳				

Raetseldino.de

*ohne h

Sudoku



kopfzerbrechen

Leicht

						6		
			1	2				8
7	9	8	6			2	3	1
2	5			9	6			
3	4			7			9	2
			5	3			1	4
1	6	5			8	3	2	7
8				6	7			
	7							

© www.service-denksport.de

Mittel

			9		7	2	8	
9					6	7	4	5
								3
	6			1		5		
5				8				2
		8		5			3	
7								
6	2	3	4					9
	8	5	2		3			

© www.service-denksport.de



			1		8		
6	2			8		5	
3	8		7				1
		6					4
		5	3		1	2	
	1					5	
	6				9		3 5
	4		1				6 9
	9			8			

Schwer

© www.service-denksport.de



Tipp: einfach mal gähnen um wieder Luft in Kopf zu bekommen.)

nice2know

Kennst du das? Du sitzt in einem Raum voller Menschen und dann beginnt die Person dir gegenüber herzhaft zu gähnen. Und du kannst nichts anderes machen als mitzugähnen. Warum ist das eigentlich so?

Dafür verantwortlich sind sogenannte Spiegelneuronen im Gehirn. Diese speziellen Nervenzellen sorgen dafür, dass wir das Verhalten anderer Menschen unbewusst nachahmen. Sie sind auch der Grund, warum wir mitleiden, wenn jemand verletzt wird, oder mitlachen, wenn jemand um uns herum herzhaft lacht.

Forscher haben herausgefunden, dass Gähnen vor allem eine soziale Funktion hat. Früher könnte das vielleicht wichtig gewesen sein, um uns innerhalb der Gruppe aufeinander abzustimmen. Das bedeutet aber auch, dass Gähnen nicht wie viele glauben, die Funktion hat, unser Gehirn mit Sauerstoff zu versorgen.

Dabei lassen sich vor allem die Menschen anstecken, die ein großes Empathiegefühl haben. Denn diese können sich besser in andere Menschen hineinversetzen und darauf reagieren. Weil Babys und Kleinkinder solche Gefühlsregungen noch nicht so gut erkennen können, reagieren sie nur selten auf das Gähnen anderer.

Außerdem wurde in verschiedenen Experimenten festgestellt, dass sich sogar Tiere vom Gähnen anstecken lassen. Zum Beispiel wurde in einer Studie der Universität Tokio herausgefunden, dass 72 Prozent der untersuchten Hunde ebenfalls gähnten, wenn auch der Versuchsleiter gähnte.

Quelle: ardalphi (2024): Warum gähnen wir? Link: <https://ardalpha.de/s/u7GGBp>



geschäftsstelle



Bund
Badischer
Landjugend

Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg

Tel. 0761 - 271 33 550

info@laju-suedbaden.de

Die Geschäftsstelle unterstützt euch durch:



- Bescheinigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten
- Hilfestellung bei der Beantragung von Zuschüssen
- Auskünfte über Versicherungen, Vereinsrecht, Satzung etc.
- Beratung für die Gruppenarbeit
- Seminare und Kurse auf Anfrage
- Ausleihe von Bildungsmaterial (Kuheuter, Buttonmaschine etc.)

Julia Bichweiler
(Teamassistentin)
info@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 550

- Ansprechpartnerin für allg. Anfragen
- Anmeldungen zu Veranstaltungen
- Verleih von Bildungsmaterial
- Belegung der Jugendfreizeitstätte Wolfhof
- Betreuung des Projekts Lernort Bauernhof
- Zuschüsse der Ortsgruppen
- Versicherungsbestätigungen für Ortsgruppen
- Ehrenamtsbescheinigungen

Neomi Albrecht
(Geschäftsführerin)
neomi.albrecht@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 552

- Ansprechpartnerin bei Fragen zu Zuschüssen, Satzung und Vereins- bzw Steuerrecht
- Jugendfreizeitstätte Wolfhof
- Förderverein Bunt-Stift e.V.

Svenja Haag
(Jugendbildungsreferentin)
svenja.haag@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 553

- Ressorts Bildung, Politik, Vernetzung & Verbandsentwicklung
- Schulungsreihen (POGS, Fit für 'n Vorstand)
- Ansprechpartnerin für Fragen der Jugendarbeit (Jugendschutzgesetz etc.)
- Ideen für die Gruppenarbeit & - abende
- Badische Landjugendakademie

Laura Janz
(Bildungsferentin Agrar)
laura.janz@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 554

- Ressorts Weinbau & Agrar
- AG Junger Bauern im BLHV
- Ansprechpartnerin für Jungwinzer/Jungbauern
- Organisation fachl. Veranstaltungen
- zuständig für die Grünen Berufe
- agrarische Projekte (TdoH, BWB...)

Anna-Lena Fehrenbacher
(Freiwilligs Soziales Jahr)
anna-lena.fehrenbacher@laju-suedbaden.de
0761 - 271 33 557

- unterstützt überall und alle

Alles im grünen Bereich?

Auch bei der Berufsunfähigkeitsversicherung?

*Speziell für
Landjugend-Mitglieder*

- ✓ Sondertarif für Landjugendmitglieder
- ✓ vereinfachte Gesundheitsprüfung
- ✓ vorteilhafte Berufsgruppeneinstufung
- ✓ Rentenzahlung ohne abstrakte Verweisbarkeit auf andere Berufe



blhv

Versicherungs-
Service GmbH

0761-271 33 824 www.blhv-vs.de





wir LAND WIRTEN



Für die tägliche Dosis Landwirtschaft.

Immer up to date bleiben.
FÜR ALLE, DIE LANDWIRTSCHAFT LEBEN.

Podcast



Spotify



DEEZER



podigee



Apple Podcasts

Instagram



Powered by
Badische Bauern Zeitung